

Programmheft der
Dortmunder Museen

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Oktober | November | Dezember 2024



Zum Titelbild

Das Museum Ostwall zeigt in der Ausstellung *Künstlerinnen in Expressionismus und Fluxus – „Tell these people who I am“* Arbeiten von 31 Künstlerinnen. Die Ausstellung ist in zwei Teilen zugänglich und wird von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm mit Führungen, Workshops und Filmen sowie zahlreichen Kooperationen begleitet.



Liebe Leser*innen,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir freuen uns, Sie auch in der kalten Jahreszeit zu zahlreichen neuen Sonderausstellungen und Programmangeboten einladen zu können. Mit Ausstellungen und Veranstaltungen für jedes Alter und verschiedenste Interessen können Sie Kultur, Geschichte, Kunst und Natur auf vielfältige Weise erleben.



Das Naturmuseum Dortmund lädt Sie herzlich in die Ausstellung „Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline“ ein. Das Museum Ostwall präsentiert in „Tell these people who I am“ Arbeiten von 31 Künstlerinnen des Expressionismus und Fluxus und die DASA zeigt die Kinder-Mitmach-Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“. Weitere neue Ausstellungen sind im Baukunstarhiv NRW, im BORUSSEUM, im Künstlerhaus Dortmund, im schauraum: comic + cartoon und in der städtischen Galerie Torhaus Rombergpark zu sehen.

Alle, die schon immer einmal in einem Museum übernachten wollten, können genau das im Oktober im Naturmuseum tun. Junggebliebene Erwachsene sind herzlich zur „Prehistoric Pyjama Party“ und Kinder zur „Dino-Übernachtung“ eingeladen.

Wer gern selbst kreativ arbeiten möchte, hat bei allerhand verschiedenen Kreativaktionen in den Museen Gelegenheit dazu – zum Beispiel in der offenen Kreativwerkstatt oder im ArtLab des Museum für Kunst und Kulturgeschichte oder beim Herbst- und Adventsbasteln des Naturmuseums. Die Weihnachtszeit läutet auch das Westfälische Schulmuseum mit einem Adventsmarkt ein.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Freude bei den Angeboten und wünschen Ihnen eine schöne Herbst- und Winterzeit!

A handwritten signature in black ink that reads "Andrea Schmadtke".

Andrea Schmadtke
Leiterin Marketing Städtische Museen

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



**Nicht eine,
sondern meine Bank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Dortmunder
Volksbank



Baukunstarchiv NRW	4
Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums	6
BORUSSEUM	8
Brauerei-Museum	10
DASA Arbeitswelt Ausstellung	12
Deutsches Fußballmuseum	16
Dortmunder Kunstverein	18
Hoesch-Museum	20
Kindermuseum Adlerturm	22
Kunst im öffentlichen Raum	26
Künstlerhaus Dortmund	28
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	30
mondo mio! Kindermuseum	34
Museum für Kunst und Kulturgeschichte	36
Museum Ostwall	46
Naturmuseum Dortmund	54
schauraum: comic + cartoon	60
Städtische Galerie Torhaus Rombergpark	62
Westfälisches Schulmuseum	64
Weitere Museen in Dortmund	68
Galerien in Dortmund	69
Übersichtskarte	70
geprüfte Barrierefreiheit, Impressum	72



Baukunstarchiv NRW
Ostwall 7, 44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 25 01 50
info@baukunstarchiv.nrw
baukunstarchiv.nrw



BAUKUNSTARCHIV
NRW



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 14.00–17.00 Uhr
Die Homepage informiert
über Abweichungen.

E-Mail-Newsletter:

Unter „Kontakt“ auf der Homepage
abonnieren und über Neuigkeiten
kompakt informiert sein.

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Baukunstarchiv NRW

ist ein Ort der Wissenschaft und des baukulturellen Dialogs. Es ist die zentrale Einrichtung zur Archivierung von nordrhein-westfälischer Architektur, Stadt- und Ingenieurbaukunst. Ausstellungen, Diskussionen und Seminare fördern den baukulturellen Austausch unter dem Motto: Bewahren–Erforschen–Ausstellen. Es wird von der Stiftung Dt. Architekten, der Architektenkammer NRW, der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem Förderverein für das Baukunstarchiv NRW als Gesellschaftern sowie der TU Dortmund und Akademie gGmbH der AKNW als Kooperationspartnern getragen.

DAUER AUSSTELLUNG

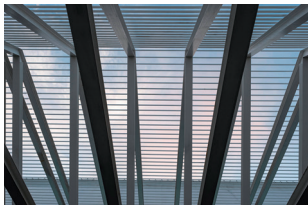
Impulse – Baukunst der Industriekultur

In der Dauerausstellung geht es nicht nur um Industriearchitektur, sondern um die Impulse, die von der omnipräsenten Industrie im Ruhrgebiet auf alle Bauaufgaben sowie von der Baukunst auf die Industriekultur ausgingen.



06.09.–27.10.2024**Von 3D zu 2D
Der Architekturfotograf
Detlef Podehl**

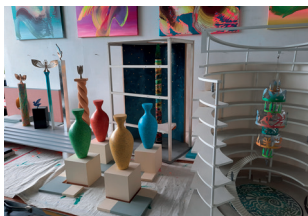
Dreidimensionale Räume verwandelt Detlef Podehl in zweidimensionale Flächenkompositionen; damit setzt er denselben Prozess in Gang, der seit der Renaissance für Malerei, Zeichnung, Grafik, die Fotografie und später auch für Film und Video grundlegend ist: die Projektion eines Raums in die Fläche. Bei Podehl werden die Flächen durch Form und Farbe bestimmt, ganz klar und präzise voneinander abgetrennt. Was gezeigt wird, ist zuvor gebaut



worden; nicht immer wird es auf den ersten Blick erkannt. Aber immer ist die Seele des Gebauten Anlass für ein Bild: Detlef Podehl interpretiert Architektur wie als Partitur und führt sie im Bild auf wie ein Dirigent. Damit erweist er sich als Künstler im Medium Fotografie.

11.10.–15.12.2024**FARBE RAUM SEELE**

Der Künstler Horst Gläser bespielt den öffentlichen Raum in unterschiedlichster Weise vom Tanz über die Musik hin bis zur Skulptur und Malerei. Die Ausstellung zeigt erstmalig die großformatigen Modelle, mit denen er seine Interventionen vorbereitet, sowie ausgewählte Werke und Fotografien seiner Kunst. Im Zentrum stehen Farbkonzepte für öffentliche Bauten wie die Holsteiner Treppe in Wuppertal oder die Universität Duisburg-Essen sowie das großformatige Wandbild Tutti i Colori.

**10.10.2024, 19.00 Uhr****Vernissage**

Bitte anmelden unter
info@baukunstarchiv.nrw



Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Ostwall 60, 44135 Dortmund

Postanschrift

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 57 42

Fax (0231) 50-2 55 11

kochbuchmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/kochbuchmuseum

Öffnungs- und Beratungszeiten

Mi: 10.00–14.00 Uhr

Jeden 1. Mi im Monat: 10.00–17.00 Uhr
sowie nach Voranmeldung

Eintritt frei

Henriette-Davidis-Gesellschaft e. V. Verein zur Förderung des Deutschen Kochbuchmuseums

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

BERATUNG

Die Kochbuchbibliothek ist ein Ort für alle, die sich für Ernährung, Esskultur und Geschichten interessieren. Zu den Beratungszeiten bearbeitet ein ehrenamtlich tätiges Team Ihre Anfragen. Gleichviel, ob Sie ein Rezept für ein saisonales Gericht suchen, für eine wissenschaftliche Arbeit recherchieren oder einfach

gerne in Kochbüchern blättern, die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen kümmern sich um Ihr Anliegen.

Vielleicht nehmen Sie sogar das eine oder andere Buch aus unserer Dubletten-Sammlung gegen eine Spende an die Henriette-Davidis-Gesellschaft e.V. mit nach Hause.

01.10.2024**Kaffeegesellschaften****Vortrag und Verkostung von Evelyn Wilke (Ökotrophologin, Slow Food Mitglied)**

Wir folgen dem Weg des sozialen Kaffee-Rituals vom Ursprungsland Türkei zur deutschen Tradition des Kaffeekränzchens. Wir laden Sie herzlich zu einem Kaffee in die Kochbuchbibliothek ein. Unter Mitarbeit von Slow Food Dortmund
Max. 16 Teilnehmer*innen
Anmeldung unter kochbuchmuseum@stadtdo.de oder (0231) 50-2 57 42
Kostenfrei

19.11.2024, 15.00–17.00 Uhr**Auf den Spuren von Henriette Davidis****Spaziergang mit Heike Wulf (Literaturpädagogin und Stadtführerin)**

Wir gehen auf Erkundungstour und finden dabei Bücherschätze, originale Handschriften und etwas zum Probieren.
Start: Alter Markt am Bläserbrunnen, Ende: Ostfriedhof/Haltestelle Funkenburg (ÖPNV), Streckenlänge: ca. 3 km, max. 16 Teilnehmer*innen
Anmeldung unter kochbuchmuseum@stadtdo.de oder (0231) 50-2 57 42
Kostenfrei

12.12.2024, 19.00 Uhr**Schlaraffenland
DIALOGISCHER RUND-
GANG mit der Kuratorin
Linda Schröer (Dortmunder
Kunstverein e.V.)**

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung „Schlaraffenland“ (siehe S. 19) kommen wir miteinander ins Gespräch. In Kooperation mit dem Dortmunder Kunstverein e. V.

13.12.2024, 11.00–17.00 Uhr**Kochbuchflohmarkt**

Teetrinken, Kekse essen und Bücher finden. Die doppelten Bestände der Kochbuchsammlung stehen bereit und können gegen eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden. Wir freuen uns auf Sie!

13.12.2024, 17.30–19.30 Uhr**Spekulatius-Gewürze
Vortrag mit Verkostung von
Lydia Pokall (Ernährungs-
beraterin und Kräuterfachfrau)**

Gemeinsam lernen wir die verschiedenen weihnachtlichen Gewürze Anis, Kardamom, Muskat, Nelken und Zimt kennen.
Max. 16 Teilnehmer*innen
Anmeldung unter kochbuchmuseum@stadtdo.de oder (0231) 50-2 57 42
Kostenfrei



BORUSSEUM

Das Borussia Dortmund-Museum
Strobelallee 50, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 20 13 68
borusseum@bvb.de
borusseum.de

Kinder unter 14 J. nur in Begleitung
eines Erwachsenen.



Öffnungszeiten

Mo-So: 9.30–18.30 Uhr
Geschlossen: 24., 25., 31.12.2024
ab 14.00 Uhr

Heimspieltage: 9.30 Uhr bis Anpfiff
Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung

Eintrittspreise

Erw. 9 €, 7 € ermäßigt, Mitglieder 6 €
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder): 27 €
Gruppen ab 9 Pers. 7 €/Pers.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Das BORUSSEUM zeigt sich als ein schwarzgelbes Zuhause, das Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt. Die Dauerausstellung ist in sieben Themenbereiche gegliedert und beinhaltet neben den zahlreichen Exponaten – Originale und Replika – Geschichten und Erlebnisse aus dem schwarzgelben Kosmos. Egal ob Jung oder Alt: Hier kommen alle auf ihre Kosten. Die Kleinen können sich über die „Kinderspur“, die extra

vom Stadionsprecher Nobby Dickel angesprochen wurde, die Inhalte kindgerecht erklären lassen. Und auch der Spielspaß kommt nicht zu kurz – die Gamezone bietet hier den Ausgleich zu den Exponaten, die zwar bestaunt werden können, aber hinter Vitrinenglas stehen, darunter natürlich auch die Dortmunder „Big Five“: Europapokal, Champions League Pokal, Weltpokal, Meisterschale und der DFB-Pokal.

Ab 29.09.2024

Wechselausstellung 100 Jahre Handball

Borussia Dortmund blickt stolz auf 100 Jahre Handball-Geschichte in schwarz und gelb zurück und nimmt dieses besondere Jubiläum zum Anlass, eine Wechselausstellung im BORUSSEUM zu präsentieren. Neben zahlreichen Informationen rund um die Handball-Abteilung des BVB werden ebenso geschichts-



trächtige Exponate und emotionale Filmsequenzen gezeigt. Weitere Informationen auf borusseum.de

BVB-STADIONSPAZIERGANG

Erlebe den engsten Spielertunnel der Bundesliga, nimm Platz auf der Trainerbank und spür die Energie der „gelben Wand“ auf der Südtribüne. Scanne unsere QR-Codes an ausgewählten Stationen und bereichere deinen Spaziergang mit schwarz-gelben Videos.

Keine geführte Tour, nicht barrierefrei, max. Verweildauer 60 Min., Start innerhalb eines zweistündigen Zeitfensters frei wählbar.

Um den Spaziergang in vollen Zügen zu genießen, lade dein Smartphone auf und bring bitte Kopfhörer mit. Es kann zu Wartezeiten an den einzelnen Stationen kommen. Kurzfristige Routenanpassungen durch Umbaumaßnahmen möglich!



Mit dem Kombiticket hast Du die Möglichkeit, Deinen Stadionbesuch mit dem Besuch im BORUSSEUM zu verbinden.

Stadionspaziergang: 9 € / erm. 6 €
Kombiticket: 15 € / erm. 12 €

Weitere Informationen auf borusseum.de



Brauerei-Museum

Steigerstraße 16, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 40 02 00

[brauereimuseum-dortmund@](mailto:brauereimuseum-dortmund@radeberger-gruppe.de)

radeberger-gruppe.de

dortmund.de/brauereimuseum

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di, Mi: 10.00–17.00 Uhr

Do: 10.00–20.00 Uhr

Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa: 12.00–17.00 Uhr

So: 10.00–17.00 Uhr



Eintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Im historischen Maschinenhaus der Hansa-Brauerei von 1912 und der angrenzenden Maschinenhalle zeigt das Brauerei-Museum auf zwei Etagen und ca. 1000 qm Ausstellungsfläche die traditionsreiche Geschichte der Dortmunder Brauwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Schwerpunkt ist dabei die Zeit der Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert und hier insbesondere die 1950er bis 1970er Jahre, als Dortmund zur Bierhauptstadt Nr. 1 in Europa aufstieg. Präsentiert wird

selbstverständlich auch die Technik der Bierbrauerei auf den verschiedenen Produktionsstufen von den Rohstoffen bis zum Transport.



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 05.01.2025

Brauereiwelten

Einblicke in Arbeitsalltage des 20. Jahrhunderts

Ob Kraftfahrer, Produktmanagerin oder Brauer – lernen Sie ehemalige Mitarbeitende aus der Dortmunder Actien-Brauerei und ihre ganz persönlichen Arbeitswelten kennen.



FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
17.30–19.30 Uhr

Museumsführung und Verkostung im historischen Sudhaus

Führung durch die Dauerausstellung mit anschließender Bierverkostung im historischen Sudhaus (4 Glas Dortmunder Bier à 0,1 l und ein Brauereipräsent), 14,50 € pro Person

Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Museumsführung

90-minütige Führung durch Sonder- und Dauerausstellung des Museums
4,50 € pro Person

Nach Vereinbarung

Gruppenführung

Die Museumsführung mit oder ohne Verkostung ist nach Vereinbarung auch als Gruppenführung buchbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder über die Information des Museums.

Jeden 2. Samstag im Monat, 12.30 Uhr
Brinkhoff's No. 1

Führung zu „Fritz“ Brinkhoff

Fritz Brinkhoff war 1873 Gründungsbraumeister der Dortmunder Union-Brauerei (DUB), in deren Vorstand er später arbeitete. Unter seiner Leitung entstand die neue Biersorte „Export“.

3 € pro Person



Voranmeldung zu den Angeboten erwünscht



:DASA

Arbeitswelt Ausstellung



DASA **Arbeitswelt Ausstellung**

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 71 26 45
besucherdienst-dasa@baua.bund.de
dasa-dortmund.de
instagram.com/dasa_dortmund

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Erw. 6 €, ermäßigt 3 €
Kinder bis 18 J.: Eintritt frei
Schulklassen: Eintritt frei

KREATIVPROGRAMM

Jeden Sonntag, 11.00–17.00 Uhr

Kreativ-Werkstatt
Kinder-Aktion mit kreativen
Bastelideen

Jeden 4. Sonntag, 11.00–17.00 Uhr

Upcycling-Werkstatt
Aus Alt mach Neu
Für Kinder ab 6 Jahren

11.–27.10.2024, 10.00–17.00 Uhr
„Respekt“ – Stärken feiern
Herbstferienprogramm
Für Kinder von 6–12 Jahren

20.12.2024–06.01.2025
10.00–17.00 Uhr
„Zeit“ – Rund um den Zeit-
anzeiger kreativ werden
Weihnachtsferienprogramm
Für Kinder von 6–12 Jahren

NEU IN DER DAUERAUSSTELLUNG

Dienstleistung

Eine Ausstellung über die Arbeit mit Menschen

Kommunikation und Kooperation, Gefühle und Emotionen: Erstmals gibt die DASA dem eine Bühne, was normalerweise keinen Applaus bekommt: den vielschichten Kompetenzen im täglichen Miteinander. Taucht ein in die Welt der Dienstleistungen, bei der die Arbeit mit Menschen im Mittelpunkt steht. Eine interaktive Ausstellung, die euch berühren wird.



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 25.02.2025

Respekt

Eine Ausstellung übers gemeinsam Verschiedensein

Vielfalt spielt auch in Schule, Ausbildung, Berufsorientierung oder beim Berufseinstieg eine große Rolle. Anhand von interaktiven Stationen und Gruppenspielen sind insbesondere Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren eingeladen, sich Fragen nach Identität, Diskriminierung und Gleichberechtigung anzunähern.

Die Stationen regen zum Zuhören, Nachdenken, zum Austausch miteinander und zu neuen Handlungsmustern an. Wie können wir in einer vielfältigen

Gesellschaft respektvoll miteinander umgehen? Das Projekt und das Vermittlungsprogramm bieten Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten ihren Perspektiven und Wünschen aktiv und kreativ Ausdruck zu verleihen.



13.10.2024–24.08.2025

Der Uhr auf der Spur

Eine Kinder-Mitmach-Ausstellung

Was ist das eigentlich, die Zeit? Kann man sie messen, kann man sie fühlen, kann man sie erklären? Was macht sie mit uns? Und was machen wir aus ihr? Die Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“ lädt Kinder dazu ein, sich Zeit zu nehmen und in verschiedene Zeitthemen einzutauchen.

Für 3–7-Jährige gibt es Spielstationen im Örtchen „Jederzeit“, wo die Kinder verschiedene Berufe und deren Zeitkonzepte kennenlernen.

Kinder ab 8 Jahren erkunden auf einer abenteuerlichen Expedition interaktiv Orte wie den Urwald oder das Weltall,



wo sie auf Menschen treffen, die ihren ganz eigenen Takt haben. Vor allem erleben alle, warum Zeit bei spannenden Ausflügen wie im Flug vergeht. Eine Ausstellung von „FRida&freD – Kindermuseum Graz“ und der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, ermöglicht durch die Klaus-Tschira-Stiftung.





26.10., 23.11., 28.12.2024
13.00–17.00 Uhr

Nähmanufaktur

Die Initiative „Amen Juvlja Mundial“ aus der Dortmunder Nordstadt macht mit euch verschiedene Textilprodukte in Handarbeit. In der DASA entstehen unter fachkundiger Anleitung Schlüsselanhänger, kleine Organizer und Taschen. Ab ca. 12 Jahren, Kinder sollten an das Nähmaschinenpedal kommen. Im DASA-Eintritt enthalten

27.10.2024, 10.00–18.00 Uhr

Hula-Hoop-Tag

Ein ziemlich runder Gesundheitstag voller Bewegung und Spaß. Mit Hula-Hoop verbrennt man ganz spielerisch Kalorien, mobilisiert die Wirbelsäule und kräftigt die Rumpf- und Rückenmuskulatur. Ein Booster für den Stoffwechsel und das Herz-Kreislauf-System. An unserem 1. Hula-Hoop-Tag könnt ihr das „Hullern“ einfach mal ausprobieren. Mit Mitmach-Angeboten, Infoständen und vielen bunten Reifen – auch zum Ausleihen (solange der Vorrat reicht).

30.10., 11.12.2024, 11.00–15.00 Uhr

Letzte Hilfe Kurs **Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung**

Anmeldung erforderlich
Keine Gebühr

21.12.2024, 11.00–12.00 und
13.00–14.00 Uhr

Der Kürzeste Tag – **der Kurzfilmtag**

Passend zum Thema unserer Wechselausstellung „Der Uhr auf der Spur“ wollen wir euch mit einem Kurzfilmprogramm die Vorweihnachtszeit versüßen. Lasst euch in die fantastische Welt des Weihnachtsmonsters entführen und entdeckt zusammen mit Kucki seinen ersten Schnee.

Ab 4 Jahren

Ohne Anmeldung

Im DASA-Eintritt enthalten





Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 22 1954
Fax (0231) 47 64 66 67
info@fussballmuseum.de
fussballmuseum.de
facebook.com/fussballmuseum



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 19 €, ermäßigt 15 €
Gruppen (ab 11 Pers.) 13 € p.P.
Schulklassen 10 € p.P.
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Online vergünstigte Preise

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Lebendig, emotional, interaktiv

Tauchen Sie ein in über 140 Jahre deutsche Fußballgeschichte! Das Deutsche Fußballmuseum im Herzen des Ruhrgebiets ist ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein.

25 Stunden Filmmaterial und rund 1.600 Ausstellungsstücke warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. 3D-Kino, Schatzkammer, Sprecherkabine, 360° Bundesliga-Show und vieles mehr lassen Fanherzen höherschlagen.



Unser Motto: mitdenken, mitfeiern, mitspielen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Ausstellung können Sie sich auf dem Spielfeld, im Dribbel-Parcours und auf dem Speed-Court austoben.

ANGEBOT

Event

Planen Sie eine Veranstaltung in einem besonderen Ambiente? Konferenzräume mit moderner Präsentationstechnik, das N11 Bar & Restaurant sowie die großzügige und wandelbare Multifunktionsarena im Museums-Untergeschoss verfügen über eine Kapazität von bis zu 700 Personen. Senden Sie Ihre Anfrage an events@fussballmuseum.de.



Veranstaltungen

Das Kulturprogramm ANSTOSS vertieft Themen aus der Ausstellung und wirft einen Blick über den Tellerrand des aktuellen Fußballgeschehens. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.



Kinder und Familien

Eine spannende Museumsrallye führt durch verschiedene Epochen der Fußballgeschichte. Geballtes Wissen vermitteln auch spezielle Kinder- und U19-Führungen. Geburtstagskinder erleben die interaktive Ausstellung mit viel Spaß und Bewegung.

Die Museumsgastronomie ist ein idealer Ort, um die vielen Ausstellungseindrücke Revue passieren zu lassen. Bei einem gemeinsamen Ausflug profitieren Groß und Klein von dem Familienticket. Für Ü60-Gäste gibt es jeden Donnerstag ein besonderes Kaffee-Kuchen-Angebot. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.

SONDERSCHAU

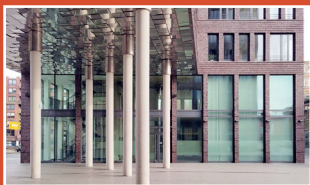
Bis 05.01.2025

In Motion – Art & Football

Die immersive Rauminstallation zeigt auf 1.000 Quadratmetern einen fulminanten Querschnitt zur Fußball-Kunst der europäischen Moderne des 20. Jahrhunderts. Betrachtet werden mehr als 100 Kunstwerke nationaler und internationaler Sammlungen, darunter

teils selten gezeigte Kunstwerke von René Magritte, Paul Klee, Maria Lassnig, Willi Baumeister, Felix Nussbaum, Robert Delaunay, Salvador Dalí, Joan Miró oder Umberto Boccioni.

In einer raumgreifenden Inszenierung verbindet sich die Kunst großflächig mit Film und Fotografie.



**DORTMUNDER
KUNSTVEREIN**



Dortmunder Kunstverein e. V.

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 57 87 36
info@dortmunder-kunstverein.de
dortmunder-kunstverein.de
facebook.com/KunstvereinDortmund
instagram.com/dortmunderkunstverein

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-Fr: 15.00–18.00 Uhr
Sa, So: 12.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eintritt frei

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

17.10.2024, 19.00 Uhr **Kuratorinnenführung mit anschließender Filmvorführung** **Ulrike Ottinger:** **Bildnis einer Trinkerin**

Eine junge und reiche Frau reist nach Berlin um sich dort zu Tode zu trinken. Angekommen freundet sie sich mit einer Obdachlosen an und verbringt mit ihr die letzten Tage als ausschweifenden Exzess.
Im Kino im Dortmunder U

25.10.2024, 19.00 Uhr **Weinprobe**

Mit Informationen vom Restaurant Labsal zum Thema ökologischer Weinanbau.
Kosten: 40€ (Mitglieder: 35€) für vier Weine sowie Wasser, Brot und Dips
Anmeldung bis 20.10.2024 unter
visit@dortmunder-kunstverein.de

VERANSTALTUNGSTIPP

21.11.2024, ab 19.00 Uhr

Themenabend

Dr. Daniel Kofahl (Ernährungswissenschaftler): Wo Genussüberfluss und Askesemangel herrschen – Ein Vortrag zur Schlaraffenlandsoziologie

30.11.2024

40. Jubiläumsfest

12.12.2024, 19.00 Uhr

Dialogischer Rundgang

Durch die Ausstellung Schlaraffenland
Mit Mira van Leewen (Deutsches Kochbuchmuseum, Dortmund) und Linda Schröer (Kuratorin, Dortmunder Kunstverein)

AUSSTELLUNG

15.09.–22.12.2024

SCHLARAFFENLAND

Schlaraffenland nennt sich seit dem Mittelalter jener utopische Ort, der ein besseres Leben und Wohlstand verheißt: Das Essen fliegt in den Mund, der Wein fließt direkt aus den Reben und selbst die Architektur ist zum Anbeißen. Ein Jungbrunnen hält den Körper gesund, Lohn verdient sich im Schlaf, Faulheit wird belohnt und Lügen ausgezeichnet. Jeder Tag ist ein sonniger Sonntag.

Die Verheißung, aber auch das Paradox dieses kulinarischen Paradieses bieten seither Nährboden für Literatur, Bildende Kunst und Film. Heute haben Industrialisierung sowie Globalisierung – zumindest mit Bezug auf die Lebensmittelverfügbarkeit und besonders in westlichen Gesellschaften – für vermeintlich schla-

raffische Verhältnisse gesorgt. Die neun ausgestellten künstlerischen Positionen und ein vielfältiges Begleitprogramm schauen über diesen überquellenden Tellerrand.





Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 62 59 17

info@Hoesch-Museum.de

dortmund.de/hoeschmuseum

facebook.com/kallahoesch

instagram.com/hoeschmuseum_dortmund

HOESCH
MUSEUM



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di, Mi: 13.00–17.00 Uhr

Do: 9.00–17.00 Uhr

Fr, Sa: geschlossen

So: 10.00–17.00 Uhr

Feiertage: geschlossen

23.12.2024–01.01.2025 geschlossen

Eintritt frei

Informationen zu weiteren Serviceangeboten und zur Museumspädagogik erhalten Sie telefonisch sowie im Internet.

Hinweis:

Aufgrund von Renovierungsmaßnahmen bleibt das Hoesch-Museum ab September geschlossen.

Einige ausgewählte Veranstaltungen finden jedoch statt. Bitte informieren Sie sich unter www.hoesch-museum.de



FERIENPROGRAMM

14.–18.10.2024, 11.00–15.00 Uhr

Wir machen blau! **Cyanotypie-Workshop** **Ferienprogramm**

Anmeldung bis 08.09.2024 unter
kontakt@lag-km.de

Ab 8 Jahren

Kostenfrei



VERANSTALTUNGSTIPP

13.10.2024, 11.00 Uhr

Auf den Spuren von Stahl und Eisen im Dortmunder Stadtgebiet

Geführte Fahrradtour

Hoesch-Museum/Werksgelände

Westfalenhütte/Phoenix-See/

Phoenix-West/Hoesch-Museum

Streckenlänge: ca. 30 km

Dauer inkl. Pause am See: ca. 4 Std.

Anmeldung unter (0231) 8 44 58 56

Leitung: Ute Baum,

Werner Schiefelbein

Verkehrstaugliche Fahrräder

erforderlich. Mindestalter: 16 Jahre,

max. 10 Teilnehmer*innen

6 €

21.11.2024, 18.00 Uhr

Zwangsarbeit auf der Zeche Kaiserstuhl **Museumsgespräch**

Referentin: Hannelore Tölke,

Dortmund

Eintritt frei

28.11.–01.12.2024, 13.00–17.00 Uhr

Winterzauber Borsigplatz **Vorweihnachtsmarkt des Quar- tiersmanagements Nordstadt**

Eintritt frei



11.11.2024, 18.00 Uhr

Umzug zu St. Martin **zum Hoeschpark mit Abschluss in** **der Dreifaltigkeitskirche** Start am Hoesch-Museum



Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter

Günter-Samtlebe-Platz 2
44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 31
Fax (0231) 50-2 55 11
adlerturm@dortmund.de
dortmund.de/adlerturm
instagram.com/kindermuseum_adlerturm

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-So: 11.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch und zu öffentlichen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet.

AUSSTELLUNG

01.10.–31.12.2024

Dortmund im Mittelalter

Das Konzept des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund im Mittelalter richtet sich an Kinder von 4 bis 12 Jahren und Familien. Der über den ausgegrabenen, originalen Fundamenten nachgebaute Wachturm der früheren Stadtbefestigung beherbergt heute ein Erlebnismuseum, das von Kindern für Kinder gemacht

wurde. Im Kindermuseum wird die mittelalterliche Stadtgeschichte lebendig und die Besucher*innen können mit allen Sinnen an zahlreichen Mitmachstationen das Mittelalter erleben und begreifen. Spannende Ausgrabungsfunde und Aktionsbereiche laden zum Anfassen und Ausprobieren ein. In einer kleinen Ausgrabungsecke können Kinder selbst zu Archäolog*innen werden.

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden 2. Sonntag im Monat

14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Unser KinderJugendbeirat lädt euch zu abwechslungsreichen Familiennachmittagen ein. Rund um das mittelalterliche Leben werden Bastel- und Mitmachstationen angeboten und passende Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Die Angebote können jederzeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wahrgenommen werden.

Kostenlos für Klein und Groß



20.10., 17.11.2024, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Wolltet ihr schon immer einmal Königin oder König sein? Bei unserem Mitmach-Märchen-Morgen entführt euch Charlotte von Aschenberg in eine Welt der Sagen, Märchen und Legenden. Gemeinsam lasst ihr Erzählungen lebendig werden!

Kostenlos für Klein und Groß



Jeden 3. Sonntag im Monat

11.00–18.00 Uhr

TurmScout

An diesen Sonntagen ist innerhalb der Öffnungszeiten ein TurmScout vor Ort, der euch bei Fragen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte Dortmunds oder beim Anprobieren einer Ritterrüstung gerne mit Rat und Tat zur Seite steht!

Kostenlos für Klein und Groß

Jeden 4. Sonntag im Monat

14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Bei dieser Führung müsst ihr gut zu Fuß sein, denn es geht auf alle sechs Turm-Etagen. Familien erfahren allerhand Erstaunliches über das mittelalterliche Dortmund und lernen berühmte Dortmunder Persönlichkeiten kennen.

Die Führung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

3 € pro Person ab 6 Jahren

OKTOBER

13.10.2024, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

20.10.2024, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

27.10.2024, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

NOVEMBER

10.11.2024, 12.30–17.30 Uhr

Laternen-Bastel-Werkstatt

Auch im Mittelalter ist man – vermutlich – bereits zu Ehren St. Martins mit Fackeln durch die Straßen gezogen. Dementsprechend wollen wir mit euch Laternen basteln, die ihr dann zum Laternenumzug mitnehmen könnt. Und keine Sorge, das Basteln steht natürlich jeder und jedem offen!

Kostenlos für Klein und Groß

17.11.2024, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

24.11.2024, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

DEZEMBER

08.12.2024, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

01., 08., 15., 22.12.2024

11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Adventsmärchen-Morgen

Lasst euch jeden Sonntag im Dezember von Charlotte von Aschenberg die Welt der Adventsmärchen zeigen! Gemeinsam könnt ihr fantastische Winterwelten und Geschichten erleben.

Kostenlos für Klein und Groß

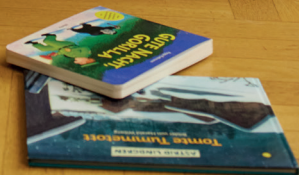
22.12.2024, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

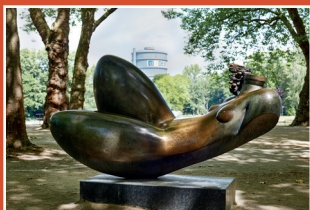
WÄRME LEBEN.

Wir sind natürlich dabei!



Mit uns macht ihr es euch gemütlich – wir versorgen
rund 300.000 Haushalte mit Wärme und Energie.

DEW21



Ressort Kunst im öffentlichen Raum

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

kior@stadtdo.de (Anmeldung für den Newsletter)

dortmund.de/allgemeines/kunst-im-oeffentlichen-raum
facebook.com/kunstimoeffentlichenraumdortmund
instagram.com/kunstimoeffentlichenraumdo

KUNST
IM ÖFFENTLICHEN
RAUM
DORTMUND



Teilnahme

Das Ressort Kunst im öffentlichen Raum bietet monatlich kostenlose Führungen zu unterschiedlichen Kunstwerken und Künstler*innen im Dortmunder Stadt- raum an. Telefonische Anmeldung erforderlich unter: (0231) 50-2 55 25. Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte und der architektonischen Stadtgestaltung haben, werden fortan vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte angeboten. Diese finden Sie auf Seite 41.

VERANSTALTUNGSTIPP

04.10.2024, 17.00–18.30 Uhr Kunstspaziergang – Moderne Kunst im Westfalenpark

Im Westfalenpark befindet sich eine hohe Dichte moderner Kunst, die in den Park eingebettet ist. Mal ist diese groß und offensichtlich, mal handelt es sich um kleinere, manchmal versteckte Werke. Der Westfalenpark ist ein beliebter Aufenthaltsort, den einige Dortmunder*innen in ihrer

Freizeit zur Entspannung aufsuchen. Er wird besucht, um spazieren zu gehen und gleichzeitig Kunst und Natur zu genießen. Ebendiese Kunst wird Ihnen die Kunsthistorikerin Simone Rikeit im Rahmen ihrer Führung näherbringen.

Treffpunkt: Westfalenpark, Eingang Florianstraße, 44139 Dortmund
Zusatzinfo: kostenfreie Veranstaltung, der Parkeintritt kostet 4 €
Simone Rikeit

27.10.2024, 14.00–15.30 Uhr**Kunstspaziergang – Kunst im Stadtgarten**

Der Stadtgarten ist für die meisten Dortmunder Bürger*innen ein bekannter Ort, den man häufig passiert und an dem man es oft eilig hat. An diesem Ort befinden sich aber auch einige Kunstwerke, wie beispielsweise der „Gauklerbrunnen“ von Eberhard Linke, der das Glashaus mit der tiefer liegenden HansasträÙe verbindet. Dieses und weitere Kunstwerke um den Stadtgarten wird Ihnen der Spaziergang näherbringen.

Treffpunkt: Adlerturm, an der Plastik „Hansekogge“ von Klaus Lawatzki
Günter-Samtlebe-Platz
44139 Dortmund, Wolfgang Kienast

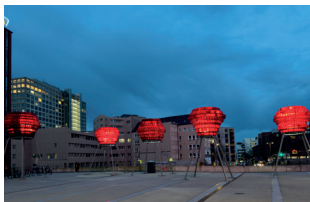
24.11.2024, 14.00–15.30 Uhr**Kunstspaziergang – Street Art im Unionviertel**

Im Stadtbezirk Innenstadt-West befinden sich zahlreiche Murals von unterschiedlichen Künstler*innen aus der internationalen Street Art Szene. Da sich die Stadt im stetigen Wandel befindet und hierbei Gebäude abgerissen werden, verschwinden mit den Gebäuden auch manche Murals, während an anderer Stelle neue Werke entstehen. Hierdurch zeigt sich, wie kurzlebig Street Art Kunstwerke sein können.

Treffpunkt: 44309//GALLERY
Rheinische Straße 16
44137 Dortmund
Daniela Bekemeier

08.12.2024, 14.00–15.30 Uhr**Kunstspaziergang – Moderne Kunst in der City**

Im Dortmunder Stadtraum gibt es hunderte Kunstwerke zu entdecken. Jedes einzelne hat seine Geschichte – zusammen erzählen sie von der Auftragskunst in der Stadt. Moderne Kunst nimmt in der City unterschiedliche Formen an: Brunnenanlagen, freie Skulpturen oder Plastiken, die Teil von historischen Gebäuden sein können. Diese zeigen den Wandel der Zeit innerhalb der Stadt Dortmund seit den 1950er Jahren bis in



das 21. Jahrhundert hinein.
Treffpunkt: am „Chip“ von Stefan Sous, Platz von Amiens
44137 Dortmund
Simone Rikeit



Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 20 304
Fax (0231) 8 26 847
buero@kh-do.de
kh-do.de



Öffnungszeiten

während der Ausstellungen:
Mo-Mi: geschlossen
Do-So: 16.00–19.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen

wie angegeben und auf Anfrage

AUSSTELLUNG

13.12.2024–19.01.2025

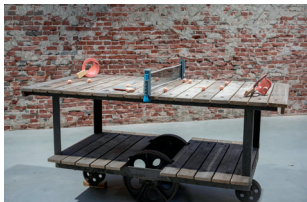
BANALITY CONTROL

Künstlerische Positionen mit Schwerpunkt auf impulsgesteuerten Ansätzen, die das vordergründig Abseitige, scheinbar Nichtssagende in den Mittelpunkt stellen und sich gesellschaftspolitischer und kunsttheoretischer Bedeutungsschwere elegant, spielerisch und humorvoll entziehen.

Mit Kira Fröse (Bochum), Klaus Geigle (Münster), Andrea Lüth (Wien), Kerstin Müller-Schiel (Duisburg),

Klaus Sievers (Köln), Wolfgang van Triel (Duisburg), Anna Vasof (Wien)

Kuratiert von Dirk Pleyer



19.10.–01.12.2024

Vs. Frühwerk

Die Ausstellung „Vs. Frühwerk“ beschäftigt sich mit der individuellen (Stil-)Entwicklung von Künstler*innen. Hierfür werden in der vielseitigen Gruppenausstellung pro künstlerischer Position exemplarisch je eine aktuelle Arbeit und ein Frühwerk gegenübergestellt. Wie hat sich das Werk im Laufe der Zeit formal und inhaltlich verändert oder wurden letztendlich gar ganz neue künstlerische Wege eingeschlagen?

Da der Begriff „Frühwerk“ immer ein wenig anders definiert werden kann, wurde als einfachstes Kriterium eine Zeitdifferenz von mindestens 10 Jahren festgelegt. Sehr junge Künstler*innen müssen so auf Schätze ihrer Jugend zurückgreifen, während ältere Künstler*innen durchaus auch Stilwechsel in ihrer Karrieremitte präsentieren.

Kuratiert von Cornelius Grau





Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstraße 50, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 50 02
stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de
dortmund.de/steinwache
facebook.com/steinwache

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

Informationen zum schulpädagogischen Angebot/Gruppenführungen und Anmeldungen per Telefon.

Teilweise für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

FÜHRUNGSPROGRAMM

06.10., 03.11., 01.12.2024, 14.30 Uhr
Einführung in die Geschichte und die Dauerausstellung der Steinwache

Öffentliche Führung

1928-1958 Dortmunder Polizeigefängnis und wichtigster Ort nationalsozialistischer Verfolgung, befindet sich heute im Gebäude Steinstraße 50 die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache. Die Einführung stellt das Haus, seine Geschichte und die Dauerausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933-1945“ vor.

17.11., 15.12.09.2024, 14.30 Uhr
Dortmund und der Holocaust
Öffentlicher Stadtrundgang

Im Rahmen eines Spaziergangs werden unterschiedliche Orte im Innenstadtbereich aufgesucht, die einen Bezug zur antisemitischen Verfolgung in den 1930er Jahren sowie zum Holocaust haben. Dabei wird deutlich, dass dieser „vor unser aller Haustür“ begann. Welche Spuren gibt es heute noch? Welche Orte waren von Bedeutung? Diesen und anderen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen.
Start im Hof der Steinwache

05.10.2024, 18.00 und 20.00 Uhr

06.10.2024, 18.00 Uhr

Arrest

Audio-Performance

Erna K. arbeitet als Schreibkraft für die Gestapo. Im Gefängnis begegnet sie politisch inhaftierten Frauen: der Kommunistin Johanna Melzer, der ukrainischen Zwangsarbeiterin Marija Klimenko und einer Frau, die niemand so recht einschätzen kann: Ist sie wirklich Antifaschistin? Die Audio-Performance „Arrest“ nimmt weibliche Biografien von politisch Gefangenen und Gestapo-Helferinnen aus Dortmund und Köln in den Blick. In doku-fiktionalen Hörspiel-Szenen folgt die Geschichte den drei

Inhaftierten und der ehrgeizigen Nationalsozialistin Erna K.. Das Publikum bewegt sich mit Funkkopfhörern durch die Gedenkstätte Steinwache. Dabei ist das Hörstück die Basis für eine Performance zwischen Schauspiel und Choreografie. Das städteübergreifende und rechnerische Projekt wird sowohl in der Steinwache als auch im NS-DOK in Köln gezeigt.

Konzept/Text/Regie/Performance:
Nicola Schubert

In Kooperation mit dem Förderverein Gedenkstätte Steinwache/Internationales Rombergpark-Komitee
Anmeldung unter:
arrest.performance@mail.de

14.11.2024, 19.00 Uhr

Rolf Fischer und Katharina Wojatzek: Der Novemberpogrom 1938 in Dortmund

Vortrag

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 begann in Dortmund, wie im gesamten Deutschen Reich, ein gewalttätiger Angriff auf die jüdischen Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Vor allem Männer der SA und der SS sowie Parteigenossen fielen in jüdische Wohnungen, Geschäfte und Gotteshäuser ein, zerschlugen Einrichtungen, steckten die Hörer

Synagoge in Brand, erpressten und raubten jüdischen Besitz, demütigten und verprügelten unschuldige und wehrlose Menschen. Wie es zu diesem Gewaltexzess kam, wie das Geschehen ablief, wer die Täter waren und welche weitreichenden Folgen es für die Verfolgten hatte, wird in diesem Vortrag aufgezeigt. In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Auslandsgesellschaft.de und dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte

21.11.2024, 19.00 Uhr

Volker Weiß: Formen des gegenwärtigen Antisemitismus. „Schuld kult“, documenta fifteen und der 7. Oktober

Vortrag

Die Delegitimierung Israels und historische Relativierungen zählten stets zum Repertoire des Antisemitismus nach der Shoah. Doch heute brechen sich diese Phänomene mit erstaunlicher Macht lagerübergreifend und international Bahn. Wäh-

rend klassische Nationalist*innen behaupten, die Deutschen würden mittels „Schuld kult“ daran gehindert, ein „souveränes Volk“ zu sein, skandieren selbsterklärte Progressive „Free Palestine from German Guilt“. Der Vortrag geht den Elementen dieser neuen Weltanschauung und ihren impliziten Konsequenzen nach. In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, der Volkshochschule Dortmund und Auslandsgesellschaft.de

12.12.2024, 19.00 Uhr

Dr. Christoph Kreuzmüller: Die fotografische Inszenierung des Verbrechens. Ein Album aus Auschwitz
Buchvorstellung

Die SS-Fotografen Bernhard Walter und Ernst Hofmann haben die Abläufe im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau dokumentiert. Zum 75. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz-Birkenau 2020 haben die drei Historiker Tal Bruttman, Stefan Hördler und Christoph Kreuzmüller mit ihrem Bildband erstmals eine umfangreiche Analyse dieser Fotografien vorgelegt. Die drei Autoren setzten in langjährigen Forschungen und arbeitsintensiver Puzzlearbeit

die ursprüngliche Reihenfolge der Fotografien zusammen. In ihren Bildanalysen erlangten sie neue bahnbrechende Erkenntnisse über Personen und Vorgänge, die sie nun in ihrem Sachbuch ausführlich darlegen.

Tal Bruttman
Stefan Hördler
Christoph Kreuzmüller



Ein Album aus Auschwitz

Die fotografische Inszenierung des Verbrechens

Walterstein

LWL-MUSEUM
Zeche Zollern
DORTMUND

Kunst Hand Werk

Markt für schöne Dinge

Sa, 9. & So, 10.11.2024
11 – 18 Uhr

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



mondo mio! Kindermuseum Das Erlebnismuseum im Westfalenpark

Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 61 27

info@mondomio.de

mondomio.de

facebook.com/mondomio

kindermuseum

instagram.com/mondo_mio_

kindermuseum

Öffnungszeiten

Mo-Fr: geschlossen

Sa, So: mit Zeitfensterreservierung

11.00–13.30 Uhr,

14.30–17.00 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung

Eintrittspreise

Der Museumsbesuch ist im Parkein-
tritt des Westfalenparks enthalten.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

mondos Atelier

In mondos Atelier steht das Experimentieren im Mittelpunkt. Jede Woche bietet ein anderes Thema Anregung zum kreativen Gestalten. Unterschiedliche Materialien laden ein, auszuprobieren, zu entdecken und zu gestalten.

Alle Angebote sind kostenlos.



Weitere und aktuelle Informationen zu Ferien- und Familienangeboten finden Sie auf www.mondomio.de

DAUERAUSSTELLUNG

Nijambo – Energie für die Zukunft

In der Ausstellung begegnen sich Kinder aus aller Welt, die aus ihrem Alltag erzählen. Kinder ab 6 Jahren mit ihren Familien erleben eine intensive Reise mit vielen spannenden Aktionen. Lesen, Hören, Spielen, Ausprobieren und kreative Angebote runden dieses Erlebnis ab.

Weltenkinder

Als WELTENKINDER können schon die Jüngsten bei mondo mio! auf die Reise gehen und herausfinden, was man braucht, um sich überall auf der Welt zuhause zu fühlen. Im Kleinkindbereich wartet eine bunte Welt, in der Farbflächen und Formen zum Leben erwachen.



SONDERAUSSTELLUNG

Verlängert bis 05.01.2025

Das DING. umORDNUNG im MUSEUM

Wir krepeln das Museum um und zeigen, was sonst im Verborgenen schlummert. Die Ausstellung lädt Kinder ab vier Jahren und ihre Familien zu Entdeckungsreisen durch das Museum ein, zum Staunen, Stöbern und Neuordnen. Wie knifflig und lustig die Arbeit in einem Museum sein kann, zeigt „das DING“.

16.11.2024–05.01.2025

Alle Jahre wieder

Die Ausstellung zeigt die weltweit verschiedenen Traditionen rund um das Weihnachtsfest. Klein und Groß lernen die Vielfalt weihnachtlicher Gewürze und ihre Herkunft kennen, können sich aber auch kritisch mit unserem Konsumverhalten zum sinnlichen Fest auseinandersetzen.



Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 28

Fax: (0231) 50-2 55 11

info.mkk@stadtdo.de

dortmund.de/mkk

facebook.com/mkkdortmund

instagram.com/mkk_dortmund



MUSEUM FÜR KUNST
UND KULTURGESCHICHTE
DORTMUND



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di: 11.00–18.00 Uhr

Mi, Do: 11.00–20.00 Uhr

Fr-So: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Dauerausstellung: Eintritt frei

Sonderausstellungen: Siehe

Ausstellungstexte

Informationen zu Angeboten der

Bildung und Vermittlung erhalten

Sie unter (0231) 50-2 60 28 sowie
im Internet.

VERANSTALTUNGSTIPP

04.10.2024, 19.30 Uhr

NICCI FRENCH

Blutsbande

Nicci French? Dahinter verbirgt sich das krimischreibende Ehepaar Nicci Gerrard und Sean French, die regelmäßig bei „Mord am Hellweg“ zu Gast sind. Mit „Blutsbande“ entführen die Londoner Journalist*innen ihre Leser*innen in die unheimlichen Landschaften der englischen

Ostküste. Den deutschen Lesepart übernimmt Johanna Gastdorf.

Es moderiert Antje Deistler.

Kartenverkauf und Preise: siehe
www.mordamhellweg.de



Bis 13.10.2024

FATMA ÖZAY

Erinnerungstexturen

Fatma Özays Werke spiegeln Eindrücke aus ihrer eigenen Lebenswelt wider. Die jüngsten Arbeiten der Dortmunder Künstlerin beschäftigen sich mit Gastarbeiter*innen und dem Alltag der Muslim*innen in Deutschland. Ein wiederkehrendes, Orientierung gebendes Motiv ist der Teppich. Indem Fatma Özay verschiedene künstlerische Elemente und Medien – wie etwa Fotografien, die die Diaspora thematisieren – verbindet, entstehen Texturen, die Erinnerungen und Erlebnisse visuell erfahrbar und den Betrachter*innen zugänglich machen.

Fatma Özay erschafft Acrylmalereien im Großformat – eine Entscheidung, die das Körpergefühl und den Malprozess stark beeinflusst. Letzterer



ist experimentell geprägt: Grundlegende Elemente werden häufig verworfen und durch neue ersetzt. Die Arbeiten kennzeichnet eine Kombination aus Texturen, Ornamenten und Typografie. Zum Einsatz kommen Acrylfarbe, Ölpastell und Schlagmetall sowie bevorzugt leuchtende, reine Farben, häufig Blau, Rot und Weiß.

Die Präsentation im STADT_RAUM ist Fatma Özays erste Einzelausstellung.

Eintritt frei

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG IM STADT_RAUM

06.10.2024, 14.00–16.00 Uhr

Collagen-Workshop mit Fatma Özay

Für Erwachsene und Kinder ab 6 J.
Eintritt frei

Anmeldung bis zum 30.09.2024,
12 Uhr unter: info.mkk@stadtdo.de
oder (0231) 50-2 60 28

13.10.2024, 15.00 Uhr

Esra Canpalat „Schreiben heißt auch immer, sich zu widersetzen.“

Lesung und Gespräch
Eintritt frei

Der STADT_RAUM ist ein Denk-, Dialog- und Arbeitsraum für die vielfältige Dortmunder Stadtgesellschaft. Während der Öffnungszeiten des Museums ist der STADT_RAUM kostenfrei zugänglich und lädt zum Verweilen, Lesen, Arbeiten, Diskutieren, Streiten, Trauern und Feiern ein. Zivilgesellschaftliche Akteur*innen, BIPOC, migrantisch gelesene, queere und von Klassismus betroffene Menschen laden wir herzlich ein, mit ihren Geschichten und Perspektiven das Museum zu erweitern und uns auf Programm- und Nutzungsideen anzusprechen.



Kontakt

Claudia Wagner
(0231) 50-2 61 53
cwagner@stadtdo.de
[instagram.com/stadt_raum_mkk](https://www.instagram.com/stadt_raum_mkk)

PROGRAMM IM STADT_RAUM

Ab Herbst 2024

ZUKUNFT MUSEUM Kritische Impulse für die museale Praxis

Im Herbst 2024 setzen wir die im Frühjahr begonnene Veranstaltungsreihe fort, die künstlerische Positionen, kuratorische Strategien und Vermittlungspraktiken fokussiert, welche aus diskriminierungskritischer und postkolonialer Perspektive die aktuelle Verfasstheit der Institution Museum infrage stellen und Impulse für eine Neuausrichtung geben. Künstler*innen, Kurator*innen, Vermittler*innen und



Forschende kommen mit wechselnden Moderator*innen und dem Publikum ins Gespräch. Die Reihe richtet sich an alle, die sich für die Zukunft von Museen interessieren. Wir freuen uns wieder auf anregende Diskussionen. Für Programminfos und Termine behalten Sie unseren Instagram-Kanal im Blick: [instagram.com/stadt_raum_mkk](https://www.instagram.com/stadt_raum_mkk)

Bis 23.02.2025

IN RÄUMEN

Jörg Winde

Fotografien 1984–2024

Jörg Windes Fotografien hinterfragen vom Menschen geschaffene Räume, Bauten und Landschaften in ihrem Sinnzusammenhang. Seine Motive findet der Dortmunder Fotograf sowohl im eigenen Lebensumfeld als auch im In- und Ausland: Es sind private Innenräume von Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft, Industrieanlagen, Ruhrgebietslandschaften, aber auch Orte repräsentativer Macht oder Bauten wichtiger Architekten. Gemeinsam ist diesen

Arbeiten der Wunsch, die Welt zu erfassen: im Inneren, im Äußeren, in der Tiefe – mal mit weitem Blick, mal auf Details fokussiert. In präzisen, strengen Bildkompositionen und unter gezielter Nutzung von Licht unterschiedlicher Qualitäten, hebt Winde den skulpturalen Charakter von Objekten in Räumen und Landschaften hervor. Seine Arbeiten verdichtet er zu Serien, die oft über Jahre, manchmal Jahrzehnte hin entstehen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl dieser Serien aus 40 Jahren fotografischer Arbeit.

Eintritt frei

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG „IN RÄUMEN“

16.10., 20.11., 11.12.2024

18.00–19.00 Uhr

After-Work-Führung

3 € pro Person

27.10., 24.11., 15.12.2024

14.00–15.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 € pro Person

07.11.2024, 18.00–19.00 Uhr

Eine kurze Geschichte der Interieurfotografie

Artist Talk mit Jörg Winde

3 € pro Person



Bis 23.02.2025

REMIX

800 Jahre Kunst entdecken

Zu den Schätzen der Kunstsammlung des Museums gehören u. a. Meisterwerke von Caspar David Friedrich, Constantin Meunier, Anselm Feuerbach und Lovis Corinth. Rund 100 herausragende Gemälde, Plastiken und Skulpturen sind in REMIX neu kuratiert zu sehen. Die Ausstellung schlägt einen Bogen vom Mittelalter bis zum Jugendstil und eröffnet in vielfältigen Formaten frische Zugänge zu den Kunstwerken, veranschaulicht Bezüge der Arbeiten zueinander und vermittelt neue Erkenntnisse



der Sammlungsforschung. Dabei stehen auch mal Leinwandrückseiten und Objektschilder im Mittelpunkt der Betrachtung, exemplarisch wird die Provenienz einzelner Werke beleuchtet.

Eintritt frei

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG „REMIX“

09.10., 13.11., 04.12.2024

18.00–19.00 Uhr

After-Work-Führung

3 € pro Person

20.10., 24.11., 08.12.2024

14.00–15.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 € pro Person

17.10., 21.11., 19.12.2024

18.00–19.00 Uhr

Kuratorenführung

Kunst – eine naturwissenschaftliche Perspektive

Was kann Kunst jemandem bedeuten, die*der einen naturwissenschaftlichen Blick auf die Welt hat? In dieser Führung möchte der Ausstellungskurator sowohl die materielle Seite der Kunst beleuchten als auch naturwissenschaftlich und mathematisch geleitete Interpretationsmuster. 3 € pro Person

Stadtspaziergänge

Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte sowie der architektonischen Stadtgestaltung haben und zuvor von dem Ressort Kunst im öffentlichen Raum angeboten wurden, werden jetzt durch das Museum für Kunst und Kulturgeschichte durchgeführt.

8,50 € pro Person

4,20 € ermäßigt

Tickets müssen vorab im MKK gekauft werden.

12.10.2024, 14.00–15.30 Uhr

Ostfriedhof

Treffpunkt: Eingang Robert-Koch-Str. 35, 44143 Dortmund

13.10.2024, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden in Hörde

Treffpunkt: Schlanke Mathilde Wiggerstraße 4
44263 Dortmund

15.10.2024, 16.30–18.30 Uhr

Kreuzviertel

mit anschließendem Besuch beim Kunstsammler Friedrich Fuß
Treffpunkt: Vinckeplatz, an der Skulptur „Friendly Faces“ von Bernd Moenikes, 44139 Dortmund

20.10.2024, 14.00–15.30 Uhr

Südfriedhof

Treffpunkt: Eingang Große Heimstr. 119, 44137 Dortmund

02.11.2024, 14.00–15.30 Uhr

Hauptfriedhof

Treffpunkt: Haupteingang, Am Gottesacker 25, 44143 Dortmund

03.11.2024, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden im Kaiserviertel

Treffpunkt: Eingang zum Ostfriedhof
44143 Dortmund

09.11.2024, 14.00–15.30 Uhr

Hohensyburg

Treffpunkt: Friedhof Peterskirche
Syburger Kirchstr. 14
44265 Dortmund

10.11.2024, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil in der Nordstadt

Treffpunkt: vor dem ROXY-Kino
Münsterstraße 95
44145 Dortmund

24.11.2024, 14.00–15.30 Uhr

Jüdischer Friedhof

Treffpunkt: Eingang Rennweg
44143 Dortmund
Bitte tragen Sie eine Kopfbedeckung.

Salongeschichten – Führungen mit Kaffee und Kuchen

10 € pro Person, begrenzte Plätze
Anmeldung bis spätestens
12.00 Uhr am Vortag unter
info.mkk@stadtdo.de oder
(0231) 50-2 60 28

02., 16.10.2024, 14.30–16.30 Uhr
**IN RÄUMEN. Jörg Winde
Fotografien 1984–2024**

06., 20.11.2024, 14.30–16.30 Uhr
**Das bunte Mittelalter –
Herstellung von Farben**

04.12.2024, 14.30–16.30 Uhr
**Die Farbe des Schnees –
(Kunst-)Geschichten im
Winter**



Jeden Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr
**Offener Treff der
Urban Sketchers**
Eintritt frei

Jeden letzten Donnerstag im Monat
18.30–20.00 Uhr
**Offener Treff der
Münzfreunde Dortmund**
Eintritt frei

OKTOBER

01.10.2024, 18.00–21.00 Uhr
WerkAtelier MKK
Für Erwachsene
3 € pro Person

09.10.2024, 18.00–21.00 Uhr
ArtLab MKK
Für Erwachsene
3 € pro Person

10.10.2024, 18.00–19.00 Uhr
**„Leg' mal 'nen Zacken zu!“
Über Redewendungen
und ihre Bedeutung**
Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung
3 € pro Person

13.10.2024, 14.00–17.00 Uhr
Offene Kreativwerkstatt
Für Jugendliche und Erwachsene
3 € pro Person

15.10.2024, 17.00–20.00 Uhr
WerkAtelier MKK
Für Erwachsene
3 € pro Person

20.10.2024, 13.00–14.00 Uhr
**„Sammlungs-Highlights“:
Eine Zeitreise durch Kunst
und Kulturgeschichte**
Öffentliche Führung durch die
Dauerausstellung
3 € pro Person

23.10.2024, 18.00–21.00 Uhr
ArtLab MKK
Für Erwachsene
3 € pro Person

24.10.2024, 18.00–19.00 Uhr
**„Essen verbindet“: Kulinarische
Geschichte(n) im MKK**
Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung
3 € pro Person

NOVEMBER

05.11.2024, 17.00–20.00 Uhr
WerkAtelier MKK
Für Erwachsene
3 € pro Person

10.11.2024, 14.00–17.00 Uhr
Offene Kreativwerkstatt
Für Jugendliche und Erwachsene
3 € pro Person



13.11.2024, 18.00–21.00 Uhr
ArtLab MKK
Für Erwachsene
3 € pro Person

14.11.2024, 18.00–19.00 Uhr
**„Leg' mal 'nen Zacken zu!“
Über Redewendungen und
ihre Bedeutung**
Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung
3 € pro Person

VERANSTALTUNGSKALENDER

17.11.2024, 13.00–14.00 Uhr
**„Sammlungs-Highlights“:
Eine Zeitreise durch Kunst
und Kulturgeschichte**

Öffentliche Führung durch die
Dauerausstellung
3 € pro Person

19.11.2024, 17.00–20.00 Uhr
WerkAtelier MKK

Für Erwachsene
3 € pro Person

27.11.2024, 18.00–21.00 Uhr
ArtLab MKK

Für Erwachsene
3 € pro Person

28.11.2024, 18.00–19.00 Uhr
**„Essen verbindet“: Kulinarische
Geschichte(n) im MKK**

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung
3 € pro Person

DEZEMBER

03.12.2024, 17.00–20.00 Uhr
WerkAtelier MKK

Für Erwachsene
3 € pro Person

08.12.2024, 14.00–17.00 Uhr
Offene Kreativwerkstatt

Für Jugendliche und Erwachsene
3 € pro Person

11.12.2024, 18.00–21.00 Uhr
ArtLab MKK

Für Erwachsene
3 € pro Person

12.12.2024, 18.00–19.00 Uhr
**„Leg’ mal ‘nen Zacken zu!“
Über Redewendungen und
ihre Bedeutung**

Öffentliche After-Work-Führung
durch die Dauerausstellung
3 € pro Person

15.12.2024, 13.00–14.00 Uhr
**„Sammlungs-Highlights“:
Eine Zeitreise durch Kunst
und Kulturgeschichte**

Öffentliche Führung durch die
Dauerausstellung
3 € pro Person

17.12.2024, 17.00–20.00 Uhr
WerkAtelier MKK

Für Erwachsene
3 € pro Person

*Alle Termine unter Vorbehalt,
Änderungen möglich.*

Foto:
Stefan Braun



APOTHEKEN-MUSEUM



Individuelle
Führungen für
Kleingruppen
auf Anfrage!

Offene Führungen an jedem letzten Donnerstag im
Monat um 17 Uhr nach Voranmeldung.

Kostenbeitrag: 8 € pro Person

apotheken-museum.de - info@apotheken-museum.de

Wißstr. 11 - 44137 Dortmund - (0231) 840 100 76



Museum Ostwall im Dortmunder U

Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 47 23
mo@stadtdo.de
dortmund.de/museumostwall

facebook.com/museum.ostwall
instagram.com/museumostwall

Anmeldung und Infos zu

Angeboten der Kunstvermittlung: (0231) 50-2 77 91 oder
mo.bildung@stadtdo.de

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr
Feiertage: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Sammlungspräsentation und
Schaufenster-Ausstellungen:
Eintritt frei

Anmeldung zu Veranstaltungen:

info@dortmunder-u.de oder
kleinerfreitag@stadtdo.de

MO_MAGAZIN

Zur neuen MO_Sammlungspräsentation *Kunst→Leben→Kunst. Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen* ist die erste Ausgabe der Publikationsreihe MO_Magazin erschienen, die zukünftig

Ausstellungen von Werken der MO_Sammlung begleiten und durch spannende Beiträge und Interviews ergänzt wird. Diese ist zum Preis von 18 € im Shop des Dortmunder U erhältlich.

Kunst → Leben → Kunst **Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen**

Ebenen 4 und 5

Die MO_Sammlungspräsentation zeigt Teller, Tassen, Vasen und Stühle, mit denen Gründungsdirektorin Leonie Reygers in den 1950er Jahren zur „formschönen“ Einrichtung der eigenen Wohnung anregen wollte, und wie sich umgekehrt die Künstler*innen der MO_Sammlung vom Fluxus bis zur Gegenwart durch Möbel, Geschirr und Alltagsgegenstände zu Kunst inspirieren ließen.



Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Jeden 4. Donnerstag im Monat

18.00–19.30 Uhr

Öffentliche Führungen

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 5

HERBSTFERIENPROGRAMM MO_WOCHENWORKSHOPS

14.–18.10.2024, 9.00–15.00 Uhr

Stadt – Natur – Kunst: Eine Woche kreativ ums U

Entdeckt die Kunst in der Sammlungspräsentation *Kunst → Leben → Kunst*, erkundet jeden Tag etwas Anderes in der Umgebung rund ums Dortmunder U und experimentiert mit verschiedenen Materialien und gestaltet mit unterschiedlichen Techniken eigene Kunstwerke.

6–12 Jahre, 75 € inkl. Mittags-
snack, Anmeldung an:
mo.bildung@stadt.do
weitere Informationen unter:
dortmunder-u.de/ferienprogramm

21.–25.10.2024, 9.00–15.00 Uhr

Film ab – erwecke Schatten- figuren zum Leben

Inszeniert euren eigenen Trickfilm mit Licht und Schatten. Die Ideen dazu holt ihr euch aus der Ausstellung „Tell these people who I am“, in der ihr die Ausstellungsmacherinnen kennenlernt. Entwickelt gemeinsam alles, was für den Film nötig ist: von der Idee, über die Planung bis hin zur Gestaltung von Bild und Ton und dem nachträglichen Filmschnitt. Euer fertiger Film wird bei der Ausstellungseröffnung gezeigt und läuft danach täglich im KunstAktionsRaum unseres Museums!

Bis 03.11.2024

MO_Schaufenster #37:

Marcin Dudek. EKIPA

Ebene 5

Das Verhältnis von Ritualen und Gruppendynamik, Masse und Individuum stehen im Zentrum der Ausstellung EKIPA des Künstlers Marcin Dudek. Seine eigene Biografie, insbesondere seine Jugend in Krakaus Hooligan-Szene, bildet den Ausgangspunkt. Besucher*innen können die Ausstellung, die Handlungen und Codes von Ultraszenen



aufgreift und die scheinbaren Spuren eines Spieltags zeigt, mit allen Sinnen erleben.

EKIPA ist die erste Einzelausstellung von Marcin Dudek in Deutschland.

24.11.2024–16.02.2025

Schaufenster #38: MO Kunstpreis 2024 für Oliver Sieber und Katja Stuke

Ebene 5

Einmal im Jahr verleihen die Freunde des Museum Ostwall e.V. den MO_Kunstpreis an Künstler*innen, deren Werk eine Verbindung zum Fluxus-Schwerpunkt der MO_Sammlung aufweist. In diesem Jahr rückt mit den Preisträger*innen Katja Stuke und Oliver Sieber erstmals das Thema Fotografie in den Mittelpunkt. Die Ausstellung zeigt u.a. die Installation ANTIFOTO BAR / Sumiyoshi, die sich aus dem mehrjährigen Projekt ANTIFOTO



entwickelt hat. In der Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe ANTIFOTO (seit 2010) stand der Austausch über verschiedene „Aggregatzustände“ von Fotografie im Mittelpunkt. Zu den Realisierungen der ANTIFOTO BAR luden Sieber/Stuke Gäste zu Gesprächen über Fotografie bei Getränken und Musik ein und bestückten die Bar jeweils mit thematisch passenden Büchern.

25.10.2024–23.03.2025**Künstlerinnen in Expressionismus und Fluxus – „Tell these people who I am“****Ebene 6**

Müssen Frauen nackt sein, um ins Museum zu kommen? Diese ironische Frage stellten die Guerilla Girls 1989. Über dreißig Jahre später ist Kunst von Frauen immer noch unterrepräsentiert, auch im Museum Ostwall. Dieser Leerstelle widmet sich das Museum mit der kommenden Ausstellung und präsentiert Arbeiten von 31 Künstlerinnen des Expressionismus und Fluxus.

Inspiriert von den Schwerpunkten der eigenen Sammlung, ist die Ausstellung in zwei Teilen zugänglich:

Der eine Teil stellt Arbeiten von Else Berg, Lotte Reiniger, Renée Sintenis und anderen Expressionistinnen vor und zelebriert die Idee des Gesamtkunstwerks aus dieser Ära.

Der andere Teil lässt interdisziplinäre und kollektive Arbeiten von Mieko Shiomi, Carolee Schneeman, Mónica Mayer und anderen erleben.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm mit Führungen, Workshops und Filmen sowie zahlreichen Kooperationen begleitet. Zudem erscheint eine Ausgabe des MO_Magazin zu den Inhalten.



Die Ausstellung wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Eintritt:

Erwachsene: 9 €

Ermäßigt: 5 €

Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

**Jeden Sonntag, 13.30–15.00 Uhr****Öffentliche Führungen**

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

OKTOBER

06.10.2024, 12.00–17.00 Uhr
**Familiensonntag des
Dortmunder U**

ganztäglich kostenfreie Kreativ-
aktionen für Familien

**Stück für Stück – Gestaltet
euer eigenes Puzzle**

Die expressionistischen Bilder
des Museum Ostwall zeigen viele
bunte Landschaften, die mit wil-
dem Pinselstrich gemalt wurden.
Ihr gestaltet mit Guachefarbe
euer eigenes expressionistisches
Motiv auf einem Blankopuzzle.
So könnt ihr euer Werk später
auseinandernehmen und beim
Zusammenlegen beobachten, wie
daraus Stück für Stück ein
ganzes Bild entsteht.
KunstAktionsRaum im Museum
Ostwall, Ebene 4 (Zugang über
Ebene 5)

16.10.2024, 19.30 Uhr
**Lesung mit Edris Hashemi
zum rassistischen Anschlag
in Hanau**

Eine Veranstaltung im Rahmen des
0+1 Festivals mit dem Haus der
Vielfalt.

Die Lesung wird simultan in die
türkische und arabische Sprache
übersetzt.

Kino im U

24.10.2024, 19.00 Uhr
**Ausstellungseröffnung
Künstlerinnen in Expressionis-
mus und Fluxus – „Tell these
people who I am“**

Einlass ab 18.30 Uhr

Siehe S. 49

BRAUTURM, Ebene 7
und Ausstellungsfläche, Ebene 6



NOVEMBER

03.11.2024, 12.00–17.00 Uhr

Familiensonntag des Dortmunder U

ganztäglich kostenfreie Kreativ-
aktionen für Familien

Familienportraits anders – digitales Malen auf dem iPad

Ihr könnt euer eigenes Familien-
portrait fotografisch festhalten
und dann digital auf dem iPad
übermalen, bearbeiten und als
ausgedrucktes Foto mit nach
Hause nehmen.

KunstAktionsRaum im Museum
Ostwall, Ebene 4 (Zugang über
Ebene 5)

Lass mich mal machen! Selbstbewusste Selbst- portraits

Portraits von starken Frauen in
der Ausstellung *Künstlerinnen in
Expressionismus und Fluxus – „Tell
these people who I am“* inspirie-
ren euch, eigene, selbstbewusste
Portraits aus unterschiedlichen
Materialien zu erstellen.
Schulwerkstatt, Ebene 2

09.11.2024, 14.00–17.00 Uhr

Kreativaktion für Familien: Fotoatelier für Klein und Groß

Inspiriert durch die Fotos in der
Ausstellung *„Tell these people who I
am“* werdet ihr nun selbst aktiv.

Mit Eintrittskarte kostenfrei
Anmeldung unter
mo.bildung@stadtdo.de

13.11.2024, 16.30 Uhr

Kuratorinnenführung

durch die Ausstellung *„Tell these
people who I am“*

Die Führungen haben abwechselnd
den Fokus auf Expressionismus oder
auf Fluxus.

Mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt Eingangsbereich Ebene 6

21.11.2024, 19.00 Uhr

Art on the MOVE Change the narrative!

Vom eurozentristischen Blick zu
globalen Perspektiven
Kurzfilm („Unearthing. In Conver-
sation“) & Diskussion mit Mahret
Kupka, Kunsthistorikerin,
Kuratorin, freie Autorin und Grün-
dungsmitglied der Neuen Deutschen
Museumsmacher*innen.

Ebene 4, Flux Inn

23.11.2024, 14.00–17.00 Uhr

**Kreativaktion für Erwachsene:
Druckwerkstatt**

Inspiriert durch die Drucke in der Ausstellung „*Tell these people who I am*“ werdet ihr nun selbst aktiv.

Mit Eintrittskarte kostenfrei

Anmeldung unter

mo.bildung@stadtdo.de

24.11.2024, 11.30 Uhr

**Preisübergabe und Eröffnung
MO_Schaufenster #38:
MO Kunstpreis 2024 für Oliver
Sieber und Katja Stuke**

Siehe S. 48

Kino im U / MO Schaufenster

Ebene 5

30.11.2024, 15.00 Uhr

**Transcolour 1 von Jacki Apple:
Group-Performance in der
Ausstellung *Künstlerinnen in
Expressionismus und Fluxus –
„Tell these people who I am“***

„Womens Work“ von Alison Knowles und Annea Lockwood erschien 1975 von Frauen für Frauen. Im Rahmen der Ausstellung werden insgesamt vier der Werke aus dem Magazin als Performances umgesetzt.

Mit Eintrittskarte kostenfrei

Ebene 6

DEZEMBER

01.12.2024, 12.00–17.00 Uhr

**Familiensonntag des
Dortmunder U**

Ganztägig kostenfreie

Kreativaktionen für Familien

**Ein Licht geht auf – kreiert
eure eigene Kunstkerze mit
Botschaft**

Manchmal fehlt euch bestimmt eine Lösung und alles, was ihr braucht ist eine zündende Idee. Kreiert kunstvolle Kerzen, die euch dabei helfen, dass euch ein Licht aufgeht.

KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

**Druck it! – Experimentelle
Postkarten-Druckwerkstatt**

Mit einem Milchkarton und Stoffen ein Bild drucken?

Inspiriert durch die Kunstwerke in der Ausstellung „*Tell these people who I am*“ könnt ihr in der Schulwerkstatt mit Alltagsgegenständen experimentelle Drucke für eure eigene Kunstpostkarte anfertigen. Schulwerkstatt, Ebene 2

06.12.2024, 18.00 Uhr

Art on the MOVE: DORTMUND-AUGEN

Kunst für alle, draußen und umsonst. Mit einem fahrenden Kino werden Filme von frühen Filmpionierinnen und Fluxuskünstlerinnen an die Häuserwände der Dortmunder Innenstadt projiziert. Die Wände haben Augen! Mit Filmen von Yoko Ono, Lotte Reiniger, VALIE EXPORT und der Dortmunderin Elisabeth Wilms.

Eine Kooperation von Museum Ostwall und Internationales Frauen Film Fest Dortmund+Köln, zur Ausstellung „*Tell these people who I am*“. Eintritt frei, Treffpunkt kurzfristig per Social Media oder unter frauenfilmfest.com/fest-2024/programm und dortmunder-u.de/programm

07.12.2024, 14.00–17.00 Uhr

Kreativaktion für Erwachsene: Fotoatelier

Inspiriert durch die Fotos in der Ausstellung „*Tell these people who I am*“ werdet ihr nun selbst aktiv. Mit Eintrittskarte kostenfrei
Anmeldung unter mo.bildung@stadt-do.de

11.12.2024, 16.30 Uhr

Kuratorinnenführung

durch die Ausstellung „*Tell these people who I am*“

Die Führungen haben abwechselnd den Fokus auf Expressionismus oder auf Fluxus.

Mit Eintrittskarte kostenfrei
Treffpunkt Eingangsbereich Ebene 6

13.12.2024, 16.00–20.00 Uhr

Workshop MO_Kunstpreis

Katja Stuke und Oliver Sieber, die diesjährigen Preisträger des MO-Kunstpreis, aktivieren die ANTI!FOTO BAR im Schaufenster. Besucher*innen können sich davon inspirieren lassen und bekommen Gelegenheit selbst kleine Zines oder Lesezeichen zu drucken und zu gestalten.
Ebene 5, Schaufenster und Weitwinkel

21.12.2024, 14.00–17.00 Uhr

Kreativaktion für Familien: Druckwerkstatt für Klein und Groß

Inspiriert durch die Drucke in der Ausstellung „*Tell these people who I am*“ werdet ihr nun selbst aktiv. Mit Eintrittskarte kostenfrei
Anmeldung unter mo.bildung@stadt-do.de



Naturmuseum Dortmund

Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 48 56

Fax (0231) 50-2 48 52

naturmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/naturmuseum

facebook.com/naturmuseumdortmund

instagram.com/naturmuseum_dortmund

 NATUR
MUSEUM
DORTMUND



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di-So: 10.00–18.00 Uhr

24.–25.12., 31.12.2024–

01.01.2025 geschlossen

26.12.2024 geöffnet

Eintrittspreise

Dauerausstellung:

Eintritt frei

Sonderausstellung:

4 € Erwachsene, 2 € ermäßigt,

unter 18 Jahren Eintritt frei



DAUERAUSSTELLUNG

Die Dauerausstellung des Naturmuseums Dortmund zeigt die heimische Natur in Gegenwart und erdgeschichtlicher Vergangenheit. Begeben Sie sich auf eine Reise durch Dortmund und seine Umgebung und lernen Sie dabei verschiedene Lebensräume mit ihren Tieren und Pflanzen kennen. Begegnen Sie auf einem Streifzug durch die Erdgeschichte Riesenammoniten, Sauriern oder einem

Mammut. Neben vielen Original-Objekten stehen Inszenierungen, Dioramen und Medienstationen, das Entdecken und Mitmachen und das sinnliche Erlebnis im Mittelpunkt des Ausstellungsbesuchs.



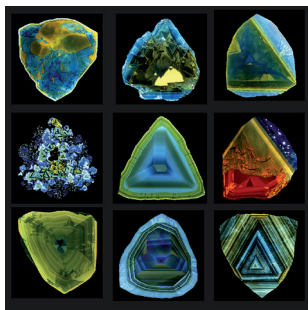
Ab 26.10.2024

Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline

Die neue Sonderausstellung zeigt die faszinierende Form- und Farbwelt, die im Inneren einer ganz besonderen Gruppe von Mineralen verborgen ist: den Turmalinen.

Helle farbige Varianten gehören heute unter den Namen Rubellit, Verdelith und Indigolith zu den wichtigsten Schmucksteinen. Erst in neuerer Zeit wurde bekannt, dass die Kristalle des Schörls, einer schwarzen Turmalinart, ebenfalls farbig werden, wenn man sie nur dünn genug schleift. Manchmal enthalten diese Kristallschliffe interessante Strukturen, mit außerordentlicher Detailfeinheit und Farbbrillanz. Hinterleuchtet sehen Turmalinscheiben aus wie kleine Mandalas – ästhetisch ansprechend und voller Informationen über die Ereignisse aus ihrer Wachstumsphase.

Mit Hilfe der Mikrofotografie gelang es dem Chemiker Dr. Paul Rustemeyer, die traumhaft schöne neue Welt der Kristallbilder einzufangen und mineralogisch zu interpretieren. Viele der neu entdeckten Strukturen erlauben wie eine Röntgenaufnahme Einblicke in das Innere der Turma-



linkristalle und die zahlreichen, in ihnen gespeicherten kristallografischen Informationen.

Die Ausstellung präsentiert ästhetische Höhepunkte und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über das Werden und Vergehen dieser Mineralfamilie.

Da Turmaline lehrbuchartig nahezu alle an Kristallen vorkommenden Erscheinungen zeigen, gibt die Ausstellung darüber hinaus einen Einblick in das Wesen der Kristalle ganz allgemein.

Großformatige Detailbilder von faszinierenden Turmalin-Landschaften, mehr als 400 Kristalle und etwa 1.500 hinterleuchtete Original-Scheiben laden dazu ein, in die Welt der dunklen Turmaline abzutauchen.

Führungen durch die Dauerausstellung

F1 | Highlights der Dauerausstellung

F2 | Stadt, Land, Fluss
Biologische Dauerausstellung

F3 | In einer Stadt vor unserer Zeit
Erdgeschichtliche Dauerausstellung

F4.1 | Prima Klima? (Grundschule)

F4.2 | Klima – Gestern. Heute. Morgen. (Sek I)

F4.3 | Klima – Katastrophe unserer Zeit (Sek II)

Kindergeburtstage

G1 | Die Dinosaurier: Geheimnisvolle Riesen der Urzeit

G2 | Die Spur führt zurück in die Steinzeit



Führungen durch die Sonderausstellung „Kristallmagie“:

S1 | Kristalle – dunkel und geheimnisvoll (Grundschule & Sek I)

S2 | Dunkle Kristalle mit zauberhaften Innenwelten
(Sek II & Erwachsene)

Durch eine großzügige Förderung der Sparkasse Dortmund kann ein Kontingent an Führungen durch die Sonderausstellung für Dortmunder Schulen kostenlos angeboten werden.

Weitere Informationen wie Dauer der Führungen/Kindergeburtstage, maximale Gruppengrößen, Kosten und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite oder erfragen diese unter Tel. (0231) 50-24 856 bzw. gruppenaturmuseum@stadt.do.de

*Bitte beachten: Anmeldung, soweit gefordert:
Tel. (0231) 50-24 856 (Mi–Fr
10.00–18.00 Uhr) oder
gruppe-naturmuseum@stadtdo.de*

OKTOBER



11.–12.10.2024, 18.00–9.00 Uhr
**Prehistoric Pyjama Party:
Eine abenteuerliche
Übernachtung im Natur-
museum für junggebliebene
Erwachsene**

Erkundet die dunklen Gänge des Museums, löst knifflige Aufgaben und schläft unter einem lebensgroßen Dino. Am Abend und am Morgen ist für das kulinarische Wohlergehen gesorgt. Anmeldung erforderlich

17.10.2024, 19.00 Uhr
**Treffen der Mineralien- und
Fossilienfreunde Dortmund**

18.–19.10.2024, 18.00–9.00 Uhr
**Nachts im Museum –
Dino-Übernachtung**

Ob um Mitternacht die Dinos zum Leben erwachen oder ob nachts Gespenster ihr Unwesen im Museum treiben? Findet es heraus und verbringt eine Nacht im Naturmuseum. 8–12 Jahre, Anmeldung erforderlich

22.–24.10.2024, 11.00–15.00 Uhr
Herbstbasteln

Im Zuge unserer Herbstferienaktionen wird aus Naturmaterialien allerhand Spannendes und Schönes gebastelt.



NOVEMBER

21.11.2024, 19.00 Uhr
Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

24.11.2024, 11.00–17.00 Uhr
Totensonntag im Karbon
Stand der Freunde & Förderer des Naturmuseums Dortmund e.V.

29.11.2024, 18.00 Uhr
Science after Work: Taschenlampenführung
Kommt mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch das dunkle Naturmuseum. Nur mit einer Taschenlampe ausgerüstet, werdet ihr von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Hauses durch die Ausstellung geführt. Anmeldung erforderlich



30.11.2024, 11.00–15.00 Uhr

Adventsbasteln

Weihnachtszeit ist Bastelzeit und deswegen bieten wir euch die Möglichkeit an allen Adventssamstagen mit uns zusammen eure eigenen Weihnachtskarten, Tannenbäume, Glöckchen und vieles mehr zu basteln.



DEZEMBER

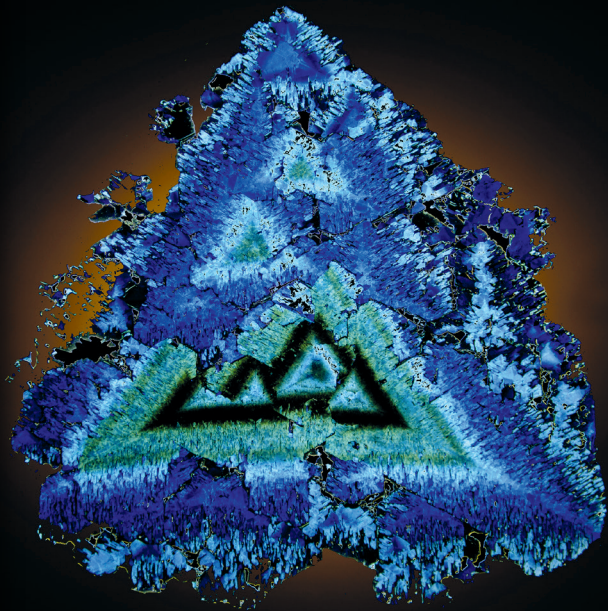
11.12.2024, 19.00 Uhr
Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

07., 14., 21.12.2024, 11.00–15.00 Uhr
Adventsbasteln
Siehe 30.11.2024

KRISTALLMAGIE

VERBORGENER ZAUBER DUNKLER TURMALINE

Sonderausstellung
Naturmuseum Dortmund



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr
Montags geschlossen

**26. OKTOBER 2024
BIS 09. MÄRZ 2025**



NATUR
MUSEUM
DORTMUND



dortmund.de/naturmuseum

Stadt Dortmund





schauraum: comic + cartoon

Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 96 97
comic@stadtdo.de

dortmund.de/comic
aufderuzwei.de

facebook.com/schauraumcomiccartoon Bitte informieren Sie sich vorab, ob
instagram.com/schauraum.comic.cartoon unsere Veranstaltungen stattfinden.

schauraum
comic+
cartoon



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr



Eintritt frei

Informationen zu Führungsangeboten und Workshops sowie Anmeldung unter comic@stadtdo.de

VERANSTALTUNGSTIPP

12.10.2024, 11.00–16.00 Uhr

Comic-Workshop Storydesign: „Erzählen wie die Simpsons, mit den Simpsons“ ab 14 Jahren mit Ralf Marczinczik

Auf der uzwei im Dortmunder U
Anmeldung unter comic@stadtdo.de
Eintritt frei

18.–24.11.2024

3. Comic-Leseweche

Eine Woche voller Comic-Highlights. Die Leseweche findet an wechselnden Veranstaltungsorten statt.

Weitere Informationen unter
dortmund.de/comic
Eintritt frei

Bis 27.10.2024

Die Simpsons
Gelber wird's nicht
35 Jahre The Simpsons
70 Jahre Matt Groening

Die exklusiv für Dortmund entstandene Jubiläumsausstellung zeigt alle Aspekte des gelben Jahrhundert-Phänomens: Original-Drehbücher, Original-Storyboards, Original-Entwurfsskizzen sowie originale Zeichnungen und farbige Folien aus der Trickfilmproduktion. Es gibt Original-Artwork der Comic-Hefte zu sehen, überraschende Hommagen von befreundeten Künstler*innen und selten gesehene Merchandise.



Ab 16.11.2024
Black Comics
Vom Kolonialismus zum
Black Panther

Die Themen Kolonialismus und Postkolonialismus beschäftigen unsere Gesellschaft erst seit wenigen Jahren, der latente Alltagsrassismus ist ein anhaltendes Problem. Die Ausstellung blickt auf die Entwicklung

von Schwarzen Figuren im Comic: zunächst ausschließlich von Weißen gezeichnet, dann zunehmend und immer selbstbewusster auch von Schwarzen Künstler*innen.

15.11.2024, 18.00 Uhr
Ausstellungseröffnung

Im Studio B der StLb Dortmund
Eintritt frei

FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden Sonntag, 13.00–14.00 Uhr
Öffentliche Führung
3 €

Jeden 1. Donnerstag im Monat
18.00–19.00 Uhr
After Work Führung
3 €



Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

Am Rombergpark 65
44225 Dortmund

Kontakt

Kulturbüro Dortmund
Tel. (0231) 50-25170
dortmund.de/kulturbuero
www.torhaus-rombergpark.de

Öffnungszeiten

während der Ausstellungen
Mo: geschlossen
Di-Sa: 14.00–18.00 Uhr
So, Feiertage: 10.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro Stadt Dortmund

TORHAUS IM VERBUND

29.09.–20.10.2024

Das Ende am Anfang Rück...

27.10.–17.11.2024

**... Wärts Am Ende der Anfang
Dortmunder Gruppe**

Der Mythos der ewigen Wiederkehr begleitet die Menschheit schon immer. Die Künstler*innen greifen dieses Thema auf und zeigen ihre Arbeiten in einer zweiteiligen Ausstellung. So präsentieren sie in Paaren aufgeteilt eine unendliche Schleife von Inhalt und Form.

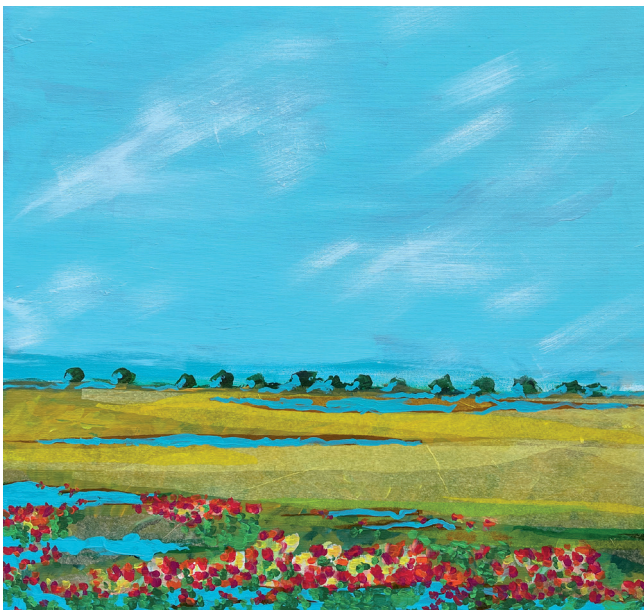


24.11.–15.12.2024

Elke Bussemeier

Same, same but different. Eine Redewendung, die Dinge beschreibt, die auf den ersten Blick gleich erscheinen, aber bei näherem Hinsehen Unterschiede zeigen und Entdeckungen bereithalten. Die tägliche Gassirunde mit dem Hund durch die Felder zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten, immer mit dem Blick auf

dasselbe Feld, das vermeintlich ewig Gleiche, das einer ständigen Neuschöpfung unterliegt – Faszination der Schönheit und des ständigen Wandels. Einige Bilder aus der Serie dokumentieren die Freude an der Nutzlosigkeit, aber nicht der Sinnlosigkeit dieser einfachen, unspektakulären Natur.





West | fä | li | sches
Schul | mu | se | um
Dort | mund



Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1
44379 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 61 30 95
Fax (0231) 7 26 18 02
schulmuseum@stadtdo.de
dortmund.de/schulmuseum
facebook.com/schulmuseum.dortmund
instagram.com/schulmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Di bis So: 10.00–17.00 Uhr
(für Schulklassen/Kurse nach Voran-
meldung auch montags geöffnet)

Eintritt frei

Informationen zum museums-
pädagogischen Angebot erhalten
Sie auf Anfrage sowie im Internet.

SPRECHSTUNDE

01.10., 05.11., 03.12.2024

14.00–15.30 Uhr

Omas Tagebücher – Sprechstunde für alte deutsche Schriften

Haben Sie Omas alte Tagebücher
oder Briefe auf dem Dachboden
gefunden, können die alte deutsche
Schrift aber nicht lesen? Wir helfen
Ihnen gerne dabei, die Texte in die
heutige Schrift zu übertragen. Bitte



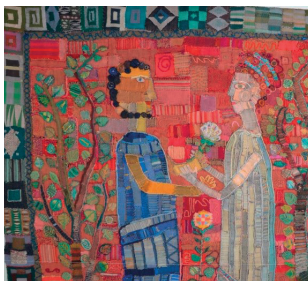
beachten Sie, dass umfangreiche
Texte gegebenenfalls nicht in einer
Sprechstunde bearbeitet werden
können. Anmeldung erforderlich
unter (0231) 61 30 95, Eintritt frei

Bis 31.12.2024

„Es muss doch einer da sein, der die Jugend zur Kunst führt“ – Ein Wandbehang nach der Idee von Eva Thomkins aus den 1960er Jahren

Kunst- oder Textilunterricht in der Schule ist den meisten noch bekannt. Schattierungen, Wasserfarben und Formen haben wir alle kennengelernt – aber auch Linolschnitte oder Wandbehänge?

Die Künstlerin, Gestalterin und Kunstpädagogin Eva Thomkins hat in den Jahren von 1954 bis 1971 revolutionäre Ansätze für den damaligen Unterricht im Bereich der Textil-/ Handarbeit und Kunst vorgestellt. Einer dieser besonderen Ansätze ist ein ca. 3 x 7 Meter großer Wandbehang. Auf dem Behang ist in fünf Szenen die griechische Sage von „Orpheus und Eurydike“ dargestellt.



Auf die Frage, ob Eva Thomkins bereue, so viel Zeit mit Unterrichten verbracht zu haben, antwortete sie ohne Zögern: „Meine Bilder sind meine Kinder. Ich habe mir immer gesagt, es muss doch einer da sein, der die Jugend zur Kunst führt.“ Das Westfälische Schulmuseum lädt Sie ein auf eine Zeitreise, die auch Sie vielleicht zurück zur Kunst führt.

VERANSTALTUNGSTIPP

06.10., 01.12.2024, 14.30–16.30 Uhr

Familienführung

„Von Steckenpferden, Wachstafeln und Rechenpfennigen“

Eine vergnügliche Entdeckungsreise in die Kinderwelt des Spätmittelalters für die gesamte Familie.

Eintritt: 3 € + 1,50 € Materialkosten pro Person

03.11.2024, 14.30 Uhr

Historische Schulstunde

„Nicht allein das ABC bringt die Menschen in die Höh“

Ein vergnüglich-lehrreicher Sonntagnachmittag für die ganze Familie.

Eintritt: 3 € pro Person

16.10., 20.11., 18.12.2024

15.30–17.00 Uhr

„Martener Schätzchen“

Sie besitzen ein Kunstwerk und möchten gerne mehr über ihren möglichen Schatz und vielleicht auch darüber erfahren, wann und von wem Ihr Gemälde erstellt wurde? Dann kommen Sie gerne in den Martener Meilenstein! Jeden dritten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr begutachtet dort der Leiter des Westfälischen Schulmuseums, selbst Kunsthistoriker und Historiker – ähnlich wie in der beliebten TV-Sendung „Bares für Rares“ – Ihre Objekte und gibt Ihnen Auskunft dazu.

Dies ist ein Angebot in Kooperation mit dem Martener Forum in der Nachbarschaftswerkstatt Meilenstein, In der Meile 2, 44379 Dortmund-Martener. Anmeldung erforderlich unter (0231) 61 30 95. Eintritt frei



07.–08.12.2024, 14.00–17.00 Uhr

Marten im Advent

Adventsmarkt der Martener Vereine, Institutionen und Gewerbetreibenden mit Bühnenprogramm, Ständen, Cafeteria und Museumsaktionen am und im Westfälischen Schulmuseum Dortmund. Außerdem werden die Bastelprogramme „Hexenhäuschen“ und „Tannenbaum zum Aufhängen“ angeboten. Eintritt frei



OKTOBER

01.10.2024, 14.00–15.30 Uhr

**Omas Tagebücher –
Sprechstunde für alte
deutsche Schriften**

Siehe S. 64

06.10.2024, 14.30 Uhr

**Familienführung
„Von Steckenpferden, Wach-
tafeln und Rechenpfennigen“**

Siehe S. 65

16.10.2024, 15.30–17.00 Uhr

„Martener Schätzchen“

Siehe S. 66

NOVEMBER

03.11.2024, 14.30 Uhr

**Historische Schulstunde
„Nicht allein das ABC bringt
die Menschen in die Höh“**

Siehe S. 65

05.11.2024, 14.00–15.30 Uhr

**Omas Tagebücher –
Sprechstunde für alte
deutsche Schriften**

Siehe S. 64

20.11.2024, 15.30–17.00 Uhr

„Martener Schätzchen“

Siehe S. 66

DEZEMBER

01.12.2024, 14.30 Uhr

**Familienführung
„Von Steckenpferden, Wach-
tafeln und Rechenpfennigen“**

Siehe S. 65

03.12.2024, 14.00–15.30 Uhr

**Omas Tagebücher –
Sprechstunde für alte
deutsche Schriften**

Siehe S. 64

07.–08.12.2014, 14.00–17.00 Uhr

Marten im Advent

Siehe S. 66

18.12.2024, 15.30–17.00 Uhr

„Martener Schätzchen“

Siehe S. 66

Weitere Museen in Dortmund

Apotheken-Museum

Wißstraße 11, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 840 100 76
apotheken-museum.de

Bergbaumuseum BV-Kleinzeche Max Rehfeld e. V.

Im alten Torhaus
Barbarastraße 7, 44357 Dortmund
Tel. (0174) 655 179 6
buv-kleinzeche.de

Besucherbergwerk Graf Wittekind

Förderverein Bergbauhistorischer
Stätten Ruhrrevier e. V.
Nähe Hengsteystraße,
44265 Dortmund-Syburg
Tel. (0231) 71 36 96 (ab 18.00 Uhr)
bergbauhistorie.ruhr/graf-wittekind/

Heimatmuseum

Lütgendortmund 1988 e. V.
Dellwiger Straße 130, 44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 41 86
museum-luedo.de

Hörder Heimatmuseum

Hörder Burgstraße 17-18
44263 Dortmund
Tel. (0231) 73 05 11
heimatverein-hoerde.de

Industrielack-Museum

Drehbrückenstraße 13, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 8 64 33 27
industrielack-museum.de

Kokerei Hansa

Emscherallee 11, 44369 Dortmund
Tel. (0231) 93 11 22-33
industriedenkmal-stiftung.de

Nahverkehrsmuseum Dortmund Bahnhof Mooskamp

Mooskamp 23, 44359 Dortmund
Tel. (0231) 39 56 417
bahnhof-mooskamp.de

PACE Automobil Museum

JP Museums-gesellschaft mbH
Westfalendamm 106-108
44141 Dortmund
jp-pace.de

Polizeiausstellung 110 im Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstraße 102, 44139 Dortmund
Tel. (0231) 1 32 10 34
dortmund.polizei.nrw.de

Tridelta Magnetmuseum

Ostkirchstraße 177, 44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 01 271
tridelta.de

44309//GALLERY

Rheinische Straße 16
44137 Dortmund
44309gallery.net

arke Galerie

Oberste Kamp 19
44369 Dortmund
Mobil (0172) 74 19 292
info@arke-galerie.de
arke-galerie.de

art.event.team

Humboldtstraße 47
44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 72
art-event-team.de

Atelierhaus Westfalenhütte

Galerie Brigitte Bailer
Freizeitstraße 2, 44145 Dortmund
Tel. (0231) 4 75 91 67
atelierhaus-westfalenuette.de

BIG gallery

Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
kontakt@big-gallery.de

Galerie im Kulturort DEPOT

Immermannstraße 29, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 900806
depotdortmund.de

kunstDOMäne

Schillerstraße 43a, 44147 Dortmund
Tel. (0231) 79 90 40 74
kunstdomaene.de

**Kunst im Kreuzviertel
Produzenten-Galerie 42**

Arneckestraße 42, 44139 Dortmund
kunstimkruetzviertel.de

Kunstort Ruhr

Produzentengalerie
Humboldtstr. 47, 44137 Dortmund
info@kunstortruhr.de
kunstortruhr.de

laboratorium zwischenraum

Kaiserstraße 69, 44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 86 05 36
mail@laboratorium-zwischenraum.de
laboratorium-zwischenraum.de

Projektraum Fotografie

Huckarder Straße 8-12, 44147 Dortmund
Telefon: (0231) 5 89 62 53
projektraumfotografie.de

Galerie Utermann

Silberstraße 22, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 37 37
galerieutermann.de

Zimmermann & Heitmann

Wißstraße 18a, 44137 Dortmund
Tel. (0231) 57 21 33
zimmermann-heitmann.de

Einen umfassenden Überblick über den Bereich der Bildenden Kunst in Dortmund finden Sie in dem Kunstportal kunst-in-dortmund.de.

Schwerin

45

Westerfilde

Huckarde



LWL-Museum Zeche Zollern

45



Westfälisches
Schulmuseum

Inn

Lütgendortmund

40

40

45

40

Kley

45



Hafen

Naturmuseum Dortmund

Brauerei-Museum

Hoesch-Museum

Innenstadt-Nord

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Künstlerhaus Dortmund

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Dortmunder Kunstverein

HBF

Innenstadt-West

Museum Ostwall im Dortmunder U

schauraum: comic + cartoon

Deutsches

Fußballmuseum

Baukunstarchiv NRW

Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Kindermuseum im Adlerturm

Innenstadt-Ost

DASA Arbeitswelt Ausstellung

40

BORUSSEUM

mondo mio!

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark



Barrierefreiheit geprüft

Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen sind teilweise oder vollständig erfüllt.

Informationen und Erklärungen zu allen Piktogrammen finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de

Häufig verwendete Piktogramme:



Barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung



Barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Museen

Dr. Dr. Möllmann (verantwortlich), Andrea Schmadtke

Redaktion und Gestaltung: konzeptschiede-do, Agentur für Kommunikation und Events

Druck: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 08/2024

Fotos: © Bildarchive sowie Else Berg, Selbstporträt, 1917, Sammlung Jüdisches Museum, Amsterdam (Titel, U2, 49 o.), TriAss/P. Brennecken (1), Podelh Fotodesign Dortmund (4 o.), D. Podelh (4 u., 5 o.), H. Gläser (5 u.),

© Deutsches Kochbuchmuseum (6), Simoes/BVB (8, 9 u.), © Archiv Borussia Dortmund (9 o.), © Brauerei-Museum Dortmund (10 o.), S. Lehnhardt (10 u.), © Brauerei-Museum Dortmund, Heinze (11 o.), © H. Elsherif (11 u., 38),

H. Hoffmann (12), © P. K. Hilburg (13 o.), © P. Hilburg (13 u.), © H. Loske (14), H. Woidich (15 o., 28 o.), M. Haschke (15 u.), Deutsches Fußballmuseum (16), © Dortmunder Kunstverein (18), Slavs & Tatars: Not Moscow Not Mecca, 2012, Ausstellungsansicht Secession Wien, Foto: O. Ottenschläger (19), Hoesch-Museum (20), D. Ando (21 o.),

L. Neuhaus (21 u.), S. Schnellmann (22), © Kindermuseum Adlerturm (23), Enriquer Asensi. Torso. 1979.

© KiöR/J. Spiler (26), Wolfgang Winter und Berthold Hörbelt. Dortmunder Rosen. 2018. © KiöR/J. Spiler (27),

J. Verpoort (28 u.), M. Huidobro (29 I.), A. Endrullat (S. 29 r.), Wallstein Verlag (32), mondo mio! Kindermuseum/

R. Horstmann (34 o.), mondo mio! Kindermuseum (34 u., 35), © J. Klatzek (36 o.), © B. Waters (36 u.), © F. Özay (37 o.), © J. Winde (39), Josse de Momper, Dorf im Winter ©MKK, J. Spiler (40), Conrad von Soest, Mutter Gottes

© MKK, J. Spiler (42), © J. Braun (43), © S. Bierwald/INDEED Photography (46), J. Spiler (47), M. Dudek, Burn II, 2021

© D. de Backer (48 o.), © STUKE_SIEBER (48 u.), Charlotte Moorman performing Nam June Paik's Opera Sextronique

Feb 9, 1967 at Film Makers Cinematheque NYC, Museum Ostwall im Dortmunder U © D. Preston (49 u.), M. L. Wolff

(50), R. Gorecki (54, 56), © P. Rustemeyer (55), Naturmuseum Dortmund (57, 58), M. Mann (60), The Simpsons™

© 2024 20th Television, Matt Groening, Zeichner: Bill Morrison (61), Dortmunder Gruppe (62 u.), E. Bussemeier (63),

Westfälisches Schulmuseum/J. Fohrmann-Köhler (64 o.), J. Zipfel (64 u.), C. Qupevaj (65), Westfälisches Schulmuseum

(66 o.), Westfälisches Schulmuseum/C. Herzog (66 u.)



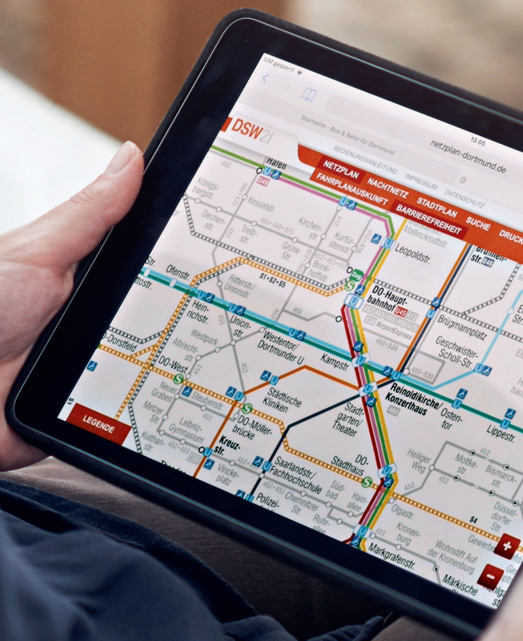
Wie erleben wir Kunst
am liebsten?

Na, zusammen halt!

DOGEWO21

www.dogewo21.de

Wir verbinden Dortmund mit jedem Klick!



- zahlreiche Verbindungen
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos